

Doppelsieg für FF Hörbach

GASPOLTSHOFEN. Beim Tiroler Landesfeuerwehrbewerb in Ischgl gab es für die Wettbewerbsgruppe der FF Hörbach wiederum einen tollen Erfolg zu feiern. Die Gruppe belegte in der Gästeklasse, neben Teilnehmern u. a. aus Südtirol und Deutschland, in Bronze, Klasse B, und in Silber, Klasse B, jeweils einen ersten Rang.

Nur die Hälfte ging wählen

GASPOLTSHOFEN. Die jüngsten Arbeiterkammerwahlen waren in der Gemeinde gekennzeichnet von einer geringeren Wahlbeteiligung von 49,3 Prozent gegenüber 60,3 Prozent bei den letzten Wahlen vor fünf Jahren und Stimmengewinnen von SPÖ und FPÖ sowie geringen Verlusten der ÖVP. Insgesamt waren 511 (347) Arbeiter und 347 (160) Angestellte wahlberechtigt. In Klammern die Zahlen der letzten Wahlen. Die Ergebnisse im Detail: SPÖ 217 (177) Stimmen, ÖVP 137 (144), FPÖ 53 (21), KPÖ keine (1). Auf die Alternative Liste (GE) entfielen 11 Stimmen, 5 wählten ungültig.

GASPOLTSHOFEN // // // // // // //
Geheiratet haben Gerald Zauner, Gröming 6, und Regina Gröllner, St. Agatha.

Gestorben ist überraschend der Landwirt Rupert Brandstätter (67), Obergürnbach 10. Der Verstorbene hinterläßt seine Gattin und sieben Kinder. Er war langjähriges Mitglied der Union und der FF Hörbach.

Beerdigt wurde der Bundesbahnbedienstete Alois Oberhuber, Eggerding 6, der im Alter von 34 Jahren überraschend verstorben ist.

Amstags des Notars ist am Donnerstag, 29. 6., im Gasthaus Bürstinger.

ALTENHOF a. H. // // // // // // //
Altersjubiläum. Das 80. Lebensjahr vollendete am 16. 6. die Bergmannswitwe Theresia Pabst, Gröming 2.



Seit 50 Jahren ein Paar

GASPOLTSHOFEN. Seit 50 Jahren sind Anna und Karl Beutlmair, Gaspoltshofen 7, verheiratet. Zur Goldenen Hochzeit, die am 10. 6. gefeiert wurde, stellten sich auch die Gemeinde mit Gemeinderat Ing. Danner, Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Olzinger sowie Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger (v. l.), der Kameradschaftsbund mit Obmann Josef Mair und der Seniorenbund mit Obmann KR Franz Spicker beim rüstigen Ehepaar ein.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Beim Feuerwehrhausbau 1600 Stunden gearbeitet

GASPOLTSHOFEN. Ein neues Feuerwehrhaus und eine neue Tragkraftspritze konnte die FF Gaspoltshofen am vergangenen Wochenende offiziell in Empfang nehmen. Ein weiterer Höhepunkt des Feuerwehrfestes war ein Feuerwehrbewerb. Die Gruppen aus Weeg bleiben in Bronze und Silber erfolgreich.

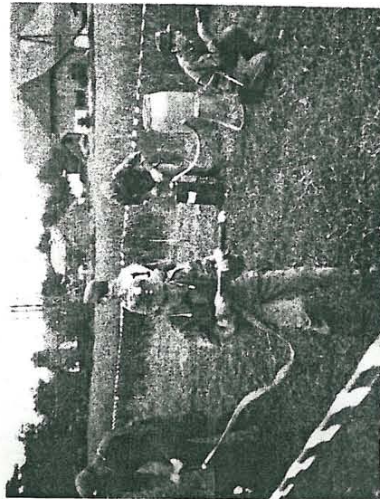
„1600 Stunden haben die Feuerwehrmänner bei diesem Neubau gearbeitet“, verkündete Kommandant Helmut Märzendorfer stolz. „Außerdem leisteten wir einen finanziellen Beitrag in Höhe von 200.000 S.“ Zur feierlichen Segnung des Feuerwehrhauses und einer neuen Tragkraftspritze zelebrierte Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger eine Feldmesse. 36 Feuerwehrleute mit 650 Mann und viele Ehrengäste besuchten die FF Gaspoltshofen. Bürgermeister Josef Berger

sikkapellen Haag und Gaspoltshofen spielten den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“.

Am zweiten Festtag kämpften beim Leistungsbewerb des Abschnittes Haag die Feuerwehrmänner um gute Platzierungen. Bei der Siegerehrung erhielt Brandrat Josef Schwarzmanner ein Ehrengeschenk für seine neunjährige Tätigkeit als Bezirksbewerbsleiter.

Die Ergebnisse des Bewerbes: Jugend Abschnitt, Bronze: 1. Weeg, 2. Rottenbach, 3. Haag a. H.; Silber: 1. Haag a. H., 2. Altenhof a. H., 3. Pram; Gäste, Bronze: 1. Eschenau, 2. Pollham, 3. Walchen; Silber: 1. Eschenau, 2. Pollham, 3. Adenbruck. Bewerbgruppen, Bronze: 1. Weeg, 2. Weibern I, 3. Weibern II; Silber: 1. Weeg, 2. Weibern I, 3. Weibern II; Gäste, Bronze: 1. Wallern, 2. Stelzham, 3. Manning; Silber: 1. Wallern, 2. Michelnbach, 3. Engersdorf.

Ein großes Fest begleitete die Feuerwehrhaussegnung. Es begann mit einem Kriesopfergebeten im Beisein der fünf Feuerwehrleute der Gemeinde und des Kameradschaftsbundes. Die Mu-



Der Feuerwehrmüchwuhs kämpfte beim Bewerb in Gaspoltshofen mit viel Einsatz.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Rieder Volkszeitung

Feuerwehr ist zu Recht stolz: Neues Haus um 1,6 Millionen S

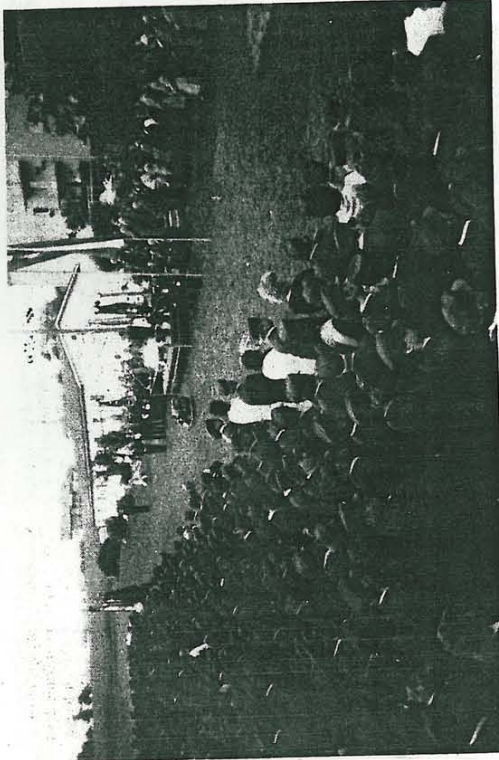
GASPOLTSHOFFEN. Das neue Feuerwehrhaus ist der Stolz der FF Gaspoltschöfen. Ganz im Zeichen der Feuerwehr stand das vorletzte Wochenende in der Gemeinde. Auf dem Programm standen der Abschnittsbewerb sowie die Segnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Gaspoltschöfen und einer neuen Tragkraftspritze.

ger die Musikkapellen Haag und Gaspoltschöfen den „Großen Osterr. Zapfenstreich“ aufführten.

Am Samstag wurde beim Abschnittsbewerb um Punkte gekämpft.

Höhepunkt der „Feuerwehrtage“ war am Sonntagvormittag die Segnung des neuen Feuerwehrhauses sowie der Tragkraftspritze, verbunden mit einer Feldmesse, geleitet von Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger und gestaltet von der Liedertafel. Kommandant HBI Helmut Märzendorfer konnte gleichsam als Gratulant 36 Feuerwehrleute mit 630 Mann und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Er hob hervor, daß die FF Gaspoltschöfen auf ihr neues Heim sehr stolz ist. Insgesamt wurde von den Kameraden 1600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Z. Mill. S. steuerte die Feuerwehr weitere 200.000 S bei.

Bürgermeister Berger dankt den Florianijüngern für ihren tatkräftigen Einsatz beim Bau und übergab dem Kommandanten den Schlüssel für das neue Haus. Lan- desfeuerwehrrinspektor Ing. A. Hofinger beglückwünschte die Gemeinde und die Feuerwehr zu gelungenen Bau.



Ein imposantes Bild gaben die zahlreichen Feuerwehrmänner bei der Feldmesse am Platz vor der Schule ab.

Informatik ist der Hit bei den Hauptschülern

GASPOLTSHOFFEN. Seit Februar läuft in der Hauptschule der Schulversuch „Unverbindliche Übung Informatik“. Er wurde bereits für das nächste Schuljahr 1989/90 genehmigt.

Seit 1987 werden Inhalte der Informatik im Unterricht des poly-

technischen Lehrganges und der neu Hauptschule eingebaut. Die großzügige Ausstattung mit Geräten und das Engagement des Lehrkörpers sind Grundlage dieser zukunftsorientierten Arbeit.

Das Schuljahr 1988/89 brachte eine wesentliche Erweiterung dieses Aufgabenbereiches. Die Hauptschule wurde zu einem zentralen Fortbildungszentrum des Pädagogischen Instituts bestimmt, in denen die Lehrer auf die Einführung des Informatikunterrichtes vorbereitet werden.

Derzeit wird in Gaspoltschöfen im Schulversuch in allen vier Klassen im Umfang von zwei Wochen Informatik unterrichtet. Die Zahl der Anmeldungen und die Begeisterung der Schüler übertrifft bei weitem die Erwartungen.

Da der Schulversuch bereits für 1989/90 genehmigt wurde, ist eine Fortführung der begonnenen Arbeit gewährleistet. Nähere Auskünfte dazu erteilt die Schulleitung unter Tel. (07735) 6608.

Bericht u. Foto: Helmut Moser

RIEDER VOLKSZEITUNG

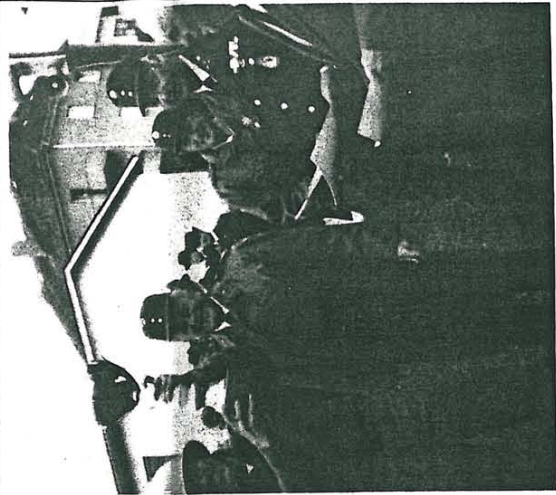
1000 Florianijünger probten Ernstfall

GASPOLTSHOFFEN. Rund 1000 Feuerwehrmänner in 88 Bewerbs- und 39 Jugendgruppen nahmen am 17. Juni an dem von der FF Gaspoltschöfen ausgerichtetem Leistungsvergleich teil, unter ihnen auch die Partnerfeuerwehr aus Niederwinkling in Bayern. Beeinträchtigt wurde die Veranstaltung allerdings von mehr als unfreundlichen Wetter, dennoch wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt. Zur Siegerehrung begrüßte Kommandant Märzendorfer Bürgermeister Josef Berger, Landesfeuerwehrarzt MR Dr. Dünzinger, Bezirkskommandant Rudolf Kapsammer und Abschnittskommandant Rudolf Harra. Bürgermeister Berger hob in seiner Ansprache hervor, daß sich bei den Feuerwehren hinsichtlich Modernisierung und Ausbildung in den letzten Jahren sehr viel geändert hat.

Bezirkskommandant OBR Rudolf Kapsammer erwähnte bei der Siegerehrung, daß der Wettbewerb durchgeführt würden, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Außerdem verweise er auf das Jugendleistungsabzeichen, das die Teilnehmer aus sechs Bezirken erwartet werden.

Kommandant Helmut Märzendorfer überreichte an Branden Josef Schwarzmanseder aus Grieskirchen ein Ehrengeschek für seine neunjährige Tätigkeit als Bezirksbewerbsleiter.

Das Ergebnis des Abschnittsbewerbs: **Jugend:** Abschnitt Bronze: 1. Weeg, 2. Rottenbach, 3. Haag; Silber: 1. Haag, 2. Althof, 3. Pram. — **Gäste:** Bronze: 1. Eschenau, 2. Pollham, 3. Walchen; Silber: 1. Eschenau, 2. Pollham, 3. Adenbruck. — **Bewerbsgruppen:** Bronze: 1. Weeg, 2. Weibern I, 3. Weibern II; Silber: 1. Weeg, 2. Weibern I, 3. Weibern II. — **Gäste:** Bronze: 1. Wallern, 2. Stelzham, 3. Manning; Silber: 1. Walchen, 2. Michaelbach, 3. Enzersdorf.



Unzählige Preise waren beim Abschnittsbewerb der Lohn für die kommandanten an die Feuerwehr erfolgreichsten Bewerbergruppen. Im Bild die Überreichung eines Pokales durch den Bezirkskommandanten an die Feuerwehr Weeg, die erfolgreichste dieser Bewerbergruppen.

30 absolvierten Radfahrprüfung

GASPOLTSHOFEN. Die Radfahrprüfung legten 24 Buben und 16 Mädchen der vierten Klassen Volksschule erfolgreich ab. Die verschiedenen Prüfungen wurden unter Mitwirkung der Klassenlehrer Josef Auringer und Franz Weismann sowie von Gruppeninspektor Alois Weberberger und der Reviereinspektoren Wolfgang Fischhuber und Ludwig Deisenhammer durchgeführt. Der Wimpel der JRK „Der gute Radfahrer“ wird die jüngsten Verkehrsteilnehmer dann kenntlich machen.

Hallenfest der Florianijünger

GASPOLTSHOFEN. Ein dreitägiges Feuerwehrgeschehen mit Spritzenwehre, veranstaltet die FF Aftang vom 7. bis 9. 7. Am Freitag um 20 Uhr wird das Fest mit der Segnung der neuen Traktorspritze eröffnet, anschließend Tanz. Am Samstag, folgt ab 20.30 Uhr ein großer Tanzabend. Den Abschluß bildet am Sonntag ab 10 Uhr ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenhof. Die Veranstaltungen finden in der Maschinenhalle der Familie Mittermayr in Oberaftang statt.

GASPOLTSHOFEN //

Beerdigt wurde die Pensionistin Franziska Wagner (86), Gaspoltschhofen 23, zuletzt wohnhaft im Altenheim Pram. Die Verstorbene war Mitglied des Kriegssopferverbandes. Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Die Matura legten erfolgreich ab: Bernhard Mittermayr, Gaspoltschhofen 108, und Christian Dürr, Gröming 17, am Aufbauarealgymnasium Lambach mit ausgezeichnetem Erfolg und Albert Panz, Hörbach 14, an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt für Elektronik und Nachrichtentechnik in Braunau.

Amnstag des Notars ist am Donnerstag, 13. 7., im Gasthaus Holl-Bürstinger.

Beförderung. Amnrat Georg Ehart wurde mit Wirkung vom 1. 7. zum Oberamtsrat befördert.

Ehart ist seit 1. 1. 1981 Amtsleiter des Gemeindeamtes. Mit ihm hat die Gaspoltschhofener „Gemeindestube“ erstmals einen Oberamtsrat in ihren Reihen.

Die Matura legten erfolgreich ab: Margit Zweimüller, Hörmeting 5, und Renate Wimmer, Hueb, am Bundesoberstufenrealgymnasium Grieskirchen; Michael Rabengruber, Höft 2, an der Höheren Technischen Lehranstalt für Tiefbau in Linz.



Der Obmann des Pfarrgemeinderates, Direktor Franz Brunnmair (links), überreichte dem langjährigen Mesner Otto Schein namens des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates ein Ehrengeschenk.

Täglich 100 Stufen bis zur Turmuhr

GASPOLTSHOFEN. Seine Rüstigkeit verdankt Mesner Otto Schein, Gaspoltschhofen 30, vermutlich auch dem Umstand, daß er bis 1960 die Turmuhr aufziehen mußte. Dabei waren jedesmal 100 Stufen zu überwinden.

Am 29. 6. vollendete er nun das 80. Lebensjahr. Kaum einer, der ihn in der Pfarre nicht kennt, den Mesner Otto Schein.

Sozusagen als „Geburtsmesse“ gestaltete der Kirchenchor unter Leitung von Alois Jakobi am Vorabend die heilige Messe, gewidmet auch der vier Jahren verstorbenen Gattin des Mesners, Aloisia Schein, die langjähriges Kirchenchormitglied war.

Der Jubilar trat 1930 unter Dechant Kreuzer seinen Dienst als Mesner im „Dom vom Landl“ an, nachdem er vorher sechs Jahre als Ministrant tätig war. Diese fast 60 Jahre wurden nur durch eine fünfjährige Mi-

liärdienstzeit unterbrochen. Drei Pfarrherren sind unter seiner Ära verstorben.

Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger dankte für die treuen und verlässlichen Dienste für die Kirche und bat ihn, auch weiterhin als Mesner zu wirken. Direktor Franz Brunnmair als Obmann des Pfarrgemeinderates wünschte, daß er sich auch in Zukunft seinen Humor erhalten möge.

Als im Anschluß an die Messe der Kirchenchor von der Empore herunterkam und beim Allar ein Geburtstagsständchen brachte, war dies für den Jubilar eine besondere Überraschung und Freude.

Tags darauf stellten sich beim Geburtstagskind auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Berger, Viezebürgermeister Alfred Olsinger und Gemeindevorstand Siegfried Kagerer als Gratulanten ein.

GASPOLTSHOFEN //

Ein Kirtag findet am Sonntag, 16. 7., statt.

Einen Biergarten veranstaltet die FPO-Ortsgruppe am Freitag, 14. 7., ab 18 Uhr im neuen Gastgarten des Gasthauses Holl-Bürstinger. Auch die Nationalräte Dr. Norbert Gugerbauer und Mag. Karin Praxmarer haben ihr Kommen zugesagt.

Liedertafel begeisterte

GASPOLTSHOFEN. Die Liedertafel unter Leitung von Direktor Anton Gasselsberger veranstaltete auch heuer wieder die nun schon traditionelle „Musikalische Andacht“. Es ist dies ein Singen in den Filialkirchen der Pfarre. Viele begeisterte Zuhörer in den Kirchen „Hambach und Aftang“ konnten sich an den sehr gut wiedergegebenen Werken von Schubert, Beethoven sowie auch Liedern von unbekannten Meistern erfreuen. Die musikalische Andacht wurde heuer auch erstmals in der Pfarrkirche von Unterach/Attersee aufgeführt.

Blendende Stimmung bei der Schulschluß-Feier

GASPOLTSHOFEN. Eine Abschlusfeier, die sich sehen lassen konnte, zogen die drei vierten Klassen und der polytechnische Lehrgang zum Schulschluß im Turnsaal auf.

Nach der musikalischen Begrüßung durch ein Schülerquartett unter Leitung von HL Manfred Payrhuber nahm eine Schülervertreterin die offizielle Begrüßung aller Gäste vor. Drei englische Sketches und das Theaterstück „An allem ist die Katze schuld“ zeigte, daß in so manchem Schüler großes schauspielerisches Talent steckt. Ein Gedichtvortrag eines Schülers auf die vergangene Schulzeit zeigte, daß der Abschied von der Schule gar nicht so leicht fällt. Einem Volkstanz der Mädchen der vierten Klassen — einstudiert von HL Edith Untersteiner — folgte ein viel Applaus bedachtes Theaterstück „Schule gestern — Schule morgen“ (HL Wolfgang Radlberger).

Pfarrer Lehner-Dittenberger Daß die Schüler brav gelernt haben, zeigte sich bei der Zeugnisverteilung, wo erstaunlich viele „ausgezeichnet“, hervorragenden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Schülerchor unter Leitung von HL Josef Baumgartner. Hauptorganisatorin der Feier war HOL Gabriele Bachmayer.

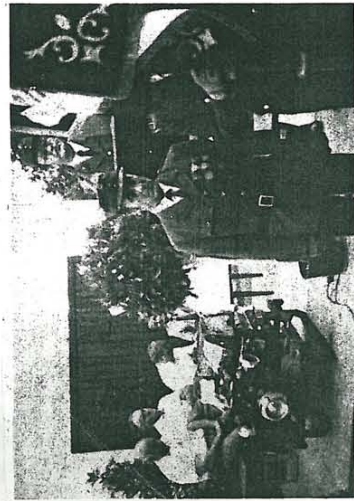
Nach der gemeinsam gesungenen Landeshymne traf man sich bei einem hervorragenden Buffet.



Daß in so manchem Schüler eine schauspielerische Ader steckt, zeigten die sehr gut gelungenen Sketches und Theaterstücke.

Neue Spritze als Anlaß für Hallenfest

Die Segnung der neuen Tragkraftspritze nahm die FF Affhang zum Anlaß für ein dreitägiges Hallenfest. Da die alte Pumpe, die schon 27 Jahre auf dem Buckel hat, nur mit großen Unkosten zu reparieren gewesen wäre, war eine Neanschaffung dringend notwendig. Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger weihte die neue Spritze in einer kleinen Feier am „Stadtplatz“ von Oberaffhang ein. Kommandant HBI Franz Maier konnte dazu eine Abordnung der Gemeinde, die fünf örtlichen Feuerwehren und viele Freunde und Gönner der FF Affhang willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Altenhof unter der Leitung von Fritz Mayr. Anschließend spielten die „Blue Birds“ in der Mitternachtskneipe der Familie Mittermayr zum Tanz auf. Einem großen Tanzabend tags darauf mit den „Skybirds“ folgte am Sonntag der abschließende Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenhof.



Wieder voll einsatzfähig ist die Feuerwehr Affhang mit ihrer neuen Tragkraftspritze, die im Rahmen eines Festaktes von Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger (rechts) geweiht wurde.

GASPOLTSHOFEN

Geheiratet haben Christa Oberthofer, Rüstorf, und Gerhard Kammerer, Jeding 46.

Gestorben ist nach längerer, schwerer Krankheit, jedoch überraschend, die Landwirtin i. R. Berta Vora-berger (51).

Auch die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Zur Hauptschuloberlehrerin ernannt wurde Gabriele Bachmayer, Gaspoltschhofen 119.

Auszeichnung. Hauptbrandinspektor Helmut Märzendorfer, Kommandant der FF Gaspoltschhofen, wurde anläßlich des Landesfeuerwehrbewerbes in Mauthausen mit der Bewerterspange in Silber für zehnjährige Tätigkeit als Bewerksleiter bei Landesbewerben ausgezeichnet.

Amstung des Notars ist am Donnerstag, 21. 7., im Gasthaus Söllinger.



Geheime Wahl bei Raika Viele neue Funktionäre

GASPOLTSHOFEN. Das Geschäftsjahr 1988 der Raiffeisenkasse ist als erfolgreich zu bezeichnen. Dies ging aus dem Bericht hervor, den Obmann Friedrich Grausgruber bei der Generalversammlung gab. Demnach zählt die Raika derzeit knapp 1300 Mitglieder. Für Ende dieses Jahres ist die Anschaffung eines Raikamaten geplant.

Mag. Viktor Blanka trug als Vertreter der Raiffeisen-Landesbank den Revisionsbericht und den Jahresabschluss 1988 vor. Er bezeichnete das erwirtschaftete Betriebsergebnis als zufriedenstellend.

Geschäftsleiter Dir. Franz Brunnair berichtete von einer unterschiedlichen Geschäftsentwicklung. Während die Gesamteinnahmen 1988 um überdurchschnittliche 8,3 Prozent auf 269 Mill. S wuchsen, stiegen die Kredite nur geringfügig auf 109 Mill. S an.

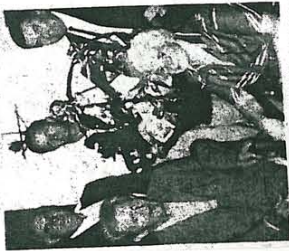
Die örtlichen Vereine wurden 1988 mit insgesamt 64.000 S unterstützt.

Nachdem sich mehr als 50 Prozent der anwesenden Mitglieder für eine geheime Abstimmung

ausgesprochen, wurde die Neuwahl mittels Stimmzettel durchgeführt. Als Obmann wurde Friedrich Grausgruber bestätigt, neuer Stellvertreter ist Adolf Schiller. Weitere Vorstandsmitglieder sind Manfred Gruber und Helmut Sterner, neu gewählt wurden Helmut Moser und Karl Höftberger. Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Josef Falzberger, zum Stellvertreter Horst Emathinger bestellt. Der weitere Aufsichtsrat: Herbert Posodeder sowie neu Franz Haslinger, Franz Kroiß und Walter Untersteiner jun.

Der Obmann dankte den sechs ausgeschiedenen Funktionären (Wilhelm Klinger, Peter Mayer, Franz Moser, Rudolf Potzi, Leopold Vogl und Franz Voraberger) für die gute Arbeit. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Leopold Vogl, der nach 26jähriger Tätigkeit zurücktrat, dankte für die gute Zusammenarbeit und gab einen Rückblick über die vergangenen Funktionsperioden.

Lebhafte, aber sachliche Diskussion gab es über einzelne Satzungsbestimmungen, Probleme der Wertstellung und die Zinsspanne.



Goldene Hochzeit feierten am 13. 7. die Ehegatten Ida und Walther Goger. Das Jubelpaar verbringt seit rund einem Jahr seinen Lebensabend im Bezirksaltenheim. Goger war von 1945 bis zu seiner Pensionierung 1974 im Dienste der Handelskammer Grieskirchen, davon ab 1948 als Bezirksstellensekretär. Neben anderen Funktionen war er zwei Perioden im Grieskirchner Stadtparlament als Stadtrat und Vizebürgermeister aktiv und ist noch heute Mitglied der Stadfeuerwehr. Auf seine Initiative wurde in Grieskirchen die Junge Wirtschaft aufgebaut. Für seine vielseitige Tätigkeit verlieh ihm die Stadt den Ehrenring. Im Bezirksaltenheim Gaspoltshofen fühlt sich das Jubelpaar sehr wohl. Tochter Ingrid Danner statet ihnen täglich einen Besuch ab und umsorzt sie liebevoll. Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger ein.

Altenheirung. Das 85. Lebensjahr vollendete am 18. 7. die Bergmannswitwe Theresia Frauscher. Die Jubiläum zog vor acht Jahren von Geboltskirchen nach Gaspoltshofen und wohnt seither im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Josef Berger.

Altersjubilare. Das 80. Lebensjahr vollendeten am 20. 7. Anna Turri, Bezirksaltenheim; das 85. am 21. 7. Franz Berghammer, Bachhäuseln 5.



GASPOLTSHOFEN. Ein Ausflug des Sparvereines Gaspoltshofen führte unter Reiseleitung von Obmann Eduard Roithinger auf den Dreisselberg. — Der KOV-Ausflug unter Reiseleitung von Obmann Hubert Huemer führte nach Saalbach-Hinterglemm und Zell am See.

ÖVP fordert Umweltberatung

GASPOLTSHOFEN. In einem Brief an Landesrat Dr. Josef Pühringer urgierte die ÖVP-Ortsgruppe Gaspoltshofen/Altenhof die Einrichtung einer Umweltberatungsstelle für den Bezirk. Diese Umweltberatungsstellen — derzeit gibt es solche in Linz, Kirchdorf und Gmunden — überprüfen z. B. Haushalte auf Umweltverträglichkeit und geben verschiedene Hilfestellungen in Umweltfragen. Diese Förderung wird von den Jungen ÖVP des Bezirks Grieskirchen unterstützt.

K U R Z

GASPOLTSHOFEN. Das Heimatfest in Niederwinkling, Bayern — der Gaspoltshofener Partnergemeinde — besuchte eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Berger und die Feuerwehr.

Kamilluskirtag war ein Fest

ALTENHOF. Bereits zum elften Mal wurde der Schutzpatron des Behindertendorfes Altenhof, der hl. Kamillus, mit einem Kirtag gefeiert. Der Festtag wurde mit einem Festgottesdienst begonnen, der von Dorfpfarrer Eismayr zusammen mit Kamillianerpaater Lutz aus Losenstein zelebriert wurde. Musikalisch wurde die Meßfeier von Jugendlichen aus den Gemeinden Wolfsegg und Atzbach verschönert. Bei den Kirtagsständen gab es von Obst, Blumen, Süßigkeiten und Spielen bis hin zu Schmuck, Schuhe und Kleidung alles möglich zu erwerben. Die Musikkapelle Altenhof sorgte unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich Mayr für die musikalische Unterhaltung. Als Rahmenangebot zum Kirtag organisierte heuer das Haus 13 des Behindertendorfes Altenhof einen großen Flohmarkt, bei dem es kleine Kostbarkeiten und Raritäten zu erstehen gab.

Erfolgreiche Feuerwehrijugend

ALTENHOF. Die Jugendgruppe der FF Altenhof konnte beim Bezirksbewerb in Wöllern in Silber den 1. Platz belegen und somit als Bezirksieger heimkehren. Dieser Erfolg konnte noch mit einem 3. Platz in Bronze erweitert werden. Die guten Plätze zeichneten sich bereits in Stifussing (4. Platz Silber), Gaspoltshofen (2. Platz Silber und 6. Platz in Bronze) und in Bruckmühl (3. Platz in Silber) ab. Beim Jugendwissenstest in Pollham wurden heuer sieben Abzeichen in Gold, eines in Silber und eines in Bronze erreicht. Diese Erfolge sind nicht zuletzt der guten Aufbauarbeit durch Jugendbetreuer HBM Walter Emmer zu verdanken.

ALTENHOF

Gestorben sind der Fleischermeister i. R. Johann Wolfgruber (83), zuletzt wohnhaft im Altenheim Peuerbach; nach schwerem Leiden Maria Petereder (87), Holzling 5. Vor sieben Wochen wurde ihr noch der linke Oberschenkel amputiert.

Ideenreichtum im Poly mit einem Preis belohnt

GASPOLTSHOFFEN. Einfallreichtum bewiesen die Schüler des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltshofen. Vergangenes Schuljahr beteiligten sie sich an einem österreichweit ausgeschriebenen Wettbewerb zum Thema „Schüler als Inseratmacher“ und gewannen prompt den Hauptpreis.

Im Unterrichtsfach Deutsch und im Projektierten Unterricht wurden die Ideen entwickelt, Texte und Fotos erstellt. Die

Früchte der Arbeit, zwölf Werbeseriete, wurden dann nach Wien abgeschickt. Die Freude war natürlich riesengroß, als man dann zur Preisverleihung nach Wien eingeladen wurde. Minister Hilde Hawlicek lobte das Engagement der Schule zu diesem lebenspraktischen Thema, das aus einem aktuellen Unterricht nicht mehr wegzudenken ist. Christine Frauscher, Michaela Prösch und Manuela Raffetseder nahmen stellvertretend für die ganze Schule den Hauptpreis entgegen.



Freudenstrahlend nehmen die Schülerinnen des Polytechnischen Lehrganges Gaspoltshofen den Hauptpreis von Ministerin Hawlicek in Empfang.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Manfred und Gabriele Cerhak, Bernhartsdorf 1, eine Christine. Gestorben ist nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet der Landwirt i. R. Karl Wagner (74) vulgo Jedinger in Jeding 3. Der Verstorbene war rund 30 Jahre passionierter Weidmann und ebensolange aktiver Musiker. Die Musikkapelle gab ihrem Ehrenmitglied das letzte Geleit.

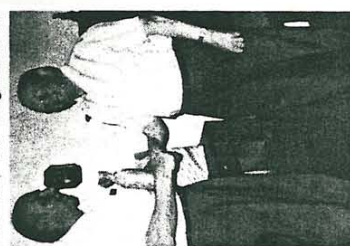
Bewilligungsverfahren. Zur Errichtung einer Flüssiggasanlage mit Lagerung zur Versorgung eines Strahlers fand bei Herbert Bachinger, Baumgärtling 1, ein energiereichliches Bewilligungsverfahren statt.

Amstg des Notars ist am Donnerstag, 10. 8., im Gasthaus Bürstinger.

Altersjubilärlin. Das 85. Lebensjahr vollendete am 25. 7. Anna Koller, Bezirksaltenheim.

Beförderung. Der Obmann des Kameradschaftsbundes, Vizeleutnant Josef Mair, Kirchdorf, wurde zum Fachinspektor der Dienstklasse IV befördert.

Altenhehrung. Einen runden Geburstag galt es am 25. 7. zu feiern. Der Obmann des Sparvereines Gaspoltschhofen, Eduard Rothinger, Watzing 13, vollendete das 70. Lebensjahr. Der rüstige Jubilar, Postbeamter in Pension, steht seit zehn Jahren dem Sparverein mit 140 Mitgliedern als

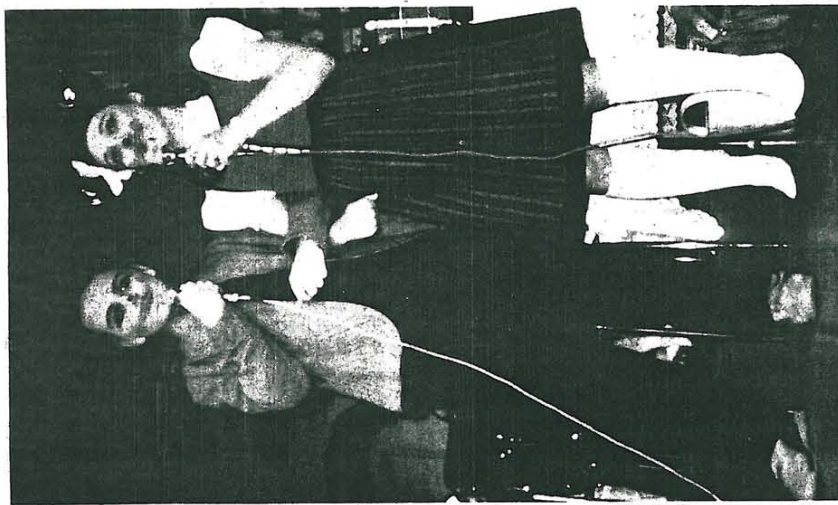


Obmann vor. So trafen tags zuvor als Gratulanten der Obmann der Raiffeisenkasse, Fritz Graugrubler (auf dem Foto links), sowie Raika-Direktor Franz Brunmair, Sparvereinskassier Fritz Baumgartner und Fachoberinspektor Helmuth Moser mit Ehrengeschenken ein.

- 2. Aug. 1989

Mit Haager Lies zum Hallenfest

GASPOLTSHOFEN. Die Feuerwehrhaussegnung verbindet die FF Hörbach mit einem dreitägigen Hallenfest vom 4. bis 6. 8. in der Maschinenhalle der Familie Heftberger in Hörbach. Das „Salztiegel-Trio und Blumi“ bieten gleich am Freitag Show total, anschließend wird dann das Tanzbein geschwungen. Weiter geht es am Samstag mit einem großen Tanzabend. Es spielt die Tiroler Band „Torpedos“. Die auswärtigen Feuerwehren werden am Sonntag ab 9 Uhr empfangen, um 11 Uhr wird das neue Feuerwehrhaus gesegnet. Beim anschließenden Frühschoppen spielt die Musikkapelle Altenhof. Mit einem Nachmittagschoppen ab 13 Uhr mit den „Blue Birds“ findet das Fest seinen Ausklang. Ein zusätzliches „Zuckerl“ ist ein Sonderzug der „Haager Lies“, der am Freitag ab 19.30 Uhr von Haag nach Hörbach fährt. Die Rückfahrt ist um 1 Uhr früh.



Singende Mäuse auf der Bühne

ALTENHOF. Mit Begeisterung und Schwung führten die Schüler der Volksschule Altenhof das Kindermusical „Mausical“ im Raiffeisensaal des Behindertendorfes auf. Die von den Schülern und Lehrern einstudierte Geschichte von der Landmaus Adelheid, die ihre Cousine Josefine in der Stadt besucht, wurde von den mehr als 600 Besuchern mit viel Applaus bedacht.

3. Rang beim Bundesturnier

GASPOLTSHOFEN. Als Vertreter Oberösterreichs spielte die Landjugend Gaspoltschhofen in Hartberg/Steiermark gegen sieben weitere Bundesländer-Mannschaften um den Sieg im Bundesfußballturnier. In dem spannenden Bewerb: „Jeder gegen jeden“ konnten die Hausrückviertler den dritten Platz erringen. Sie mußten sich in sieben Spielen nur einmal, und zwar den Hartbergern, geschlagen geben.

Die vielen Schlachtenbummler, die von der Gaspoltschhofer Landjugend mitkamen, stärkten nicht nur den Kampfesgeist der Mannschaft, sondern bestärkten auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Landjugend über die ländlichen Grenzen hinaus.

Rieder Volkszeitung



Sammeln Pokal um Pokal

ALTENHOF. Die Jugendgruppe der FF Altenhof schaffte beim Bezirksbewerb in Wallern in Silber Platz eins. Der Bezirksieger (im Bild) schaffte heuer bereits eine Reihe weiterer hervorragender Placierungen. Wesentlichen Anteil daran hat Jugendbetreuer HBM Walter Emmer (l.).

Foto: Gruber

Neuer Probenraum für Musiker Post errichtet einen Neubau

GASPOLTSHOFEN. Die Gemeinde stellt für den neuen Probenraum des Musikvereines Altenhof in der Volksschule das Gebäude einschließlich Fenster, Böden und Zimmermeisterarbeiten zur Verfügung. Dies war einer der wichtigsten Beschlüsse der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. Als weiteren Beitrag leistet die Gemeinde für die Innenausstattung eine Subvention von 600.000 S.

Für den Neubau des Postamtes in Altenhof wurden nunmehr die Finanzierung und der Mietvertrag beschlossen. Denmach beträgt die künftige Miete monatlich 4525 S. Für den Bau selbst leistet die Post eine Mietvorauszahlung von 1,1 Mill. S. Die Gesamtbaukosten betragen 3,1 Mill. Mit dem Bau, den die Gemeinde in Eigenregie errichtet, wird laut Bürgermeister Berger voraussichtlich Ende August begonnen.

Eine weitere Beihilfe von 10.000 S wird den Gaspoltschhofer Gewerbetreibenden zur Abdeckung der Unkosten für die durchgeführte Gewerbeausstellung gewährt.

Die über einen Teil der Baugrundstücke führende 30-kV-Starkstromleitung der OKA wird verlegt und ein Kanalnebenschlepperricht.

Wie bereits berichtet, kauft die Gemeinde von den Ehegatten Hubert und Erika Bursinger ein rund 4000 Quadratmeter großes Grundstück als „Reserve“. Der diesbezügliche Kaufvertrag wurde vom Gemeinderat wie alle vorherigen Beschlüsse einstimmig genehmigt.

Die Firma GEA-Happel KG. betreibt in Obelscham einen Konstruktions- und Fertigungsbetrieb für energieelektronische Produkte mit 300 Arbeitskräften. Zur Betriebsvergrößerung hat die Firma zusätzlich des Betriebsareals weitere Grundstücke erworben. Der Gemeinderat genehmigte die Abänderung des Flächenwidmungsplanes dahingehend, daß diese Grundstücke als Betriebsbaugelände gewidmet werden.

Neues Zuhause in Eigenregie: 3100 Stunden und viel Geld!

GASPOLTSHOFEN. In nur 16monatiger Bauzeit errichtete die Feuerwehr Hörbach ein neues Feuerwehrhaus, das am 6. 8. seiner Bestimmung übergeben wurde. Für die Finanzierung unter ihrem Kommandanten Rudolf Potzi war es ein Freudentag. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Mill. S.

Finanziert wurde der Bau, den Kommandant auch der Firma Bra- die Feuerwehr in Eigenregie er- mac für die großzügige Unterstüt- richtete, mit beträchtlichen Mit- zung aus.

Im Rahmen eines Festaktes seg- nete Pfarrer Anton Lehner-Dit- Geldern der Gemeinde (400.000 S), die auch das Grundstück zur Verfügung stellte. Außerdem trug- gen die Feuerwehrkameraden mit Kommandant u. a. Landesrat Leo- 3100 (!) Stunden Eigenleistung polid Hofinger, LAbg. Otto Wein- wesentlich zum Gelingen des berger, den stellvertretenden Lan- Werks bei.

Besonderen Dank sprach der hain Huber und Bürgermeister

Berger willkommen heißen. Sie alle stellten die FF Hörbach als vorbildlich hin, bezeichneten das neue Haus als Schmuckstück und betonten, daß die Wehr zu einer der besten im Bundesland zähle.

Am Festakt nahmen 20 Feuer- wehren mit 300 Mann teil, dar- unter die Partnerfeuerwehr Hör- bach und Haid aus Bayern, die Schützenvereine Haid und Feuerwehr Bad Thurnberg in Gaspoltschoten.

Salzburg. Die Musikkapelle Ga- spoltschoten unter Leitung von Kapellmeister Ing. Josef Söllinger umrahmte den Festakt.

Die Haussegnung, der anschlie- ßende Frühschoppen mit der Mu- sikkapelle Altenhof sowie über- haupt das dreitägige Hallenfest gestalteten sich zu einem gelun- gen, bestens organisierten Fest für ganz Hörbach und die Gemeinde Gaspoltschoten.

K U R Z

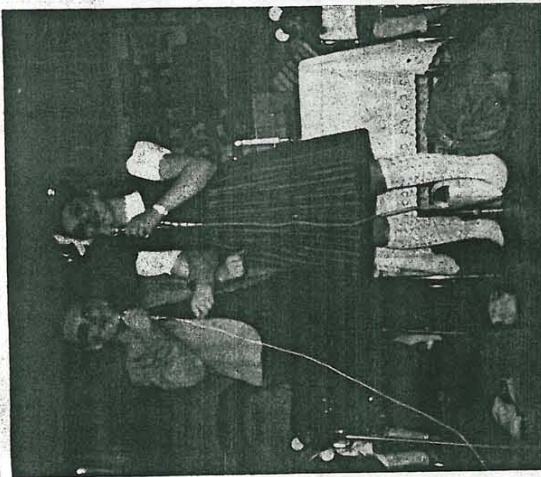
GASPOLTSHOFEN. Ein Ausflug des Seniorenbundes un- ter Reiseleitung von Obmann KR Franz Spicker führte in das Xper- tal und in die Wachau. Besichtigt wurde auch das Mostviertler Bau- ernmuseum.

GASPOLTSHOFEN. Auf Jungschärlager führen 55 Buben und Mädchen zum Abschluß des KJS-Arbeitsjahres. Heuer ging es auf die Viehtaler Alm in Klein- reifling. Die Lagerleitung lag in Händen von Thomas Oberndorfer und Renate Schiller. Für das leib- liche Wohl sorgten Theresia Mo- ser und Maria Leiner. Auch Pfar- rer Anton Lehner-Dittenberger war mit dabei.

GASPOLTSHOFEN //

Gestorben ist Anna Reisenber- get (79), Gaspoltschoten 31. Auch die Musikkapelle gab ihr am 1. 8. das letzte Geleit.

Geboren wurde den Ehegatten Erna und Christian Mühlleitner, Malergeselle, Kirchdorf 21, eine Heidenmaire.

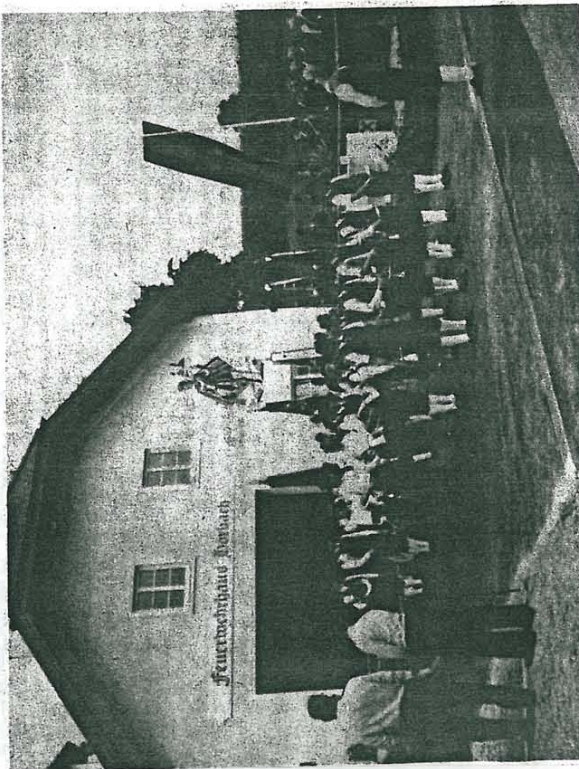


Wie Profs agierten die Hauptdarsteller im „Mausical“ und begeis- terten damit die Besucher.

Die Eltern waren vom „Mausical“ begeistert

ALTENHOF. Höhe- pakt eines arbeitsreichen Schuljahres in der Volks- schule war die Aufführung des Kindermusicals „Mausical“.

Mit viel Begeisterung zeigten alle Schüler der Volksschule die Geschichte der Landmaus Adelheid, die ihre Cousine Jo- sefine in der Stadt besucht. Besondere musikalische und schauspielerische Talente zeig- ten die Hauptdarsteller Andrea Leibeseder als Adelheid, Ga- briele Mittermayr als Josefine, Hermann Mayr als Hamster, Astrid Hoffberger als Hofhund, Christa Berger als Adelbert, der verlebte Mäuserich, und Andrea Steidl als gefürchteter die übergeben werden.



Nach nur sechzehnmonatiger Bauzeit fertig: das neue Feuerwehrhaus der FF Hörbach.

Das neue Zeughaus ist der ganze Stolz der FF Hörbach

und Haid, Bayern, der Schützenverein Haid, Bayern, und die Feuerwehr Bad Thurnberg in Salzburg. Die Musikkapelle Gaspoltschhofen unter Leitung von Kapellmeister Ing. Josef Söllinger umrahmte den Festakt.

Hörbacher Festsplitter

Daß die Hörbacher Florianijäger nicht nur bei Wettbewerben ihren Mann stellen, zeigte das dreitägige Hallenfest, das in der Maschinenhalle der Familie Heffberger über die Bühne ging. „Ein Superfest“, strahlte der in letzter Zeit streßgeplagte Hörbacher Feuerwehrchef Rudolf Poitzi. Galt es doch, das neue Heim bis zur Eröffnung fertigzustellen und gleichzeitig das Hallenfest zu organisieren. Es war aber auch ein Superfest der Kameradschaft. Neben allen Wehrmännern waren auch deren Frauen und Kinder drei Tage pausenlos und kostenlos im Einsatz.

Mit Musik und Humor sorgte das Salzsteigl-Trio mit Blumi schon zu Beginn des Hörbacher Hallenfestes für Bombenstimmung. Für alle, die das Auto zu Hause ließen, bestand die Möglichkeit einer Sonderfahrt mit der „Hoager Lies“ von Haag nach Hörbach und zurück. Der Tanzabend am Samstag mit der Tiroler Gruppe „forpedos“ gehörte der Jugend. Die Musikkapelle Althof unter Leitung von Fritz „May“ sorgte beim sonntägigen Frischschoppen und beim Nachtapelle „Blue Birds“ die Nachtapelschoppen für einen gemütlichen Ausklang des gelungenen Festes, auf das Kommandant Rudolf Poitzi und seine Florianijäger mit Stolz zurückblicken können.

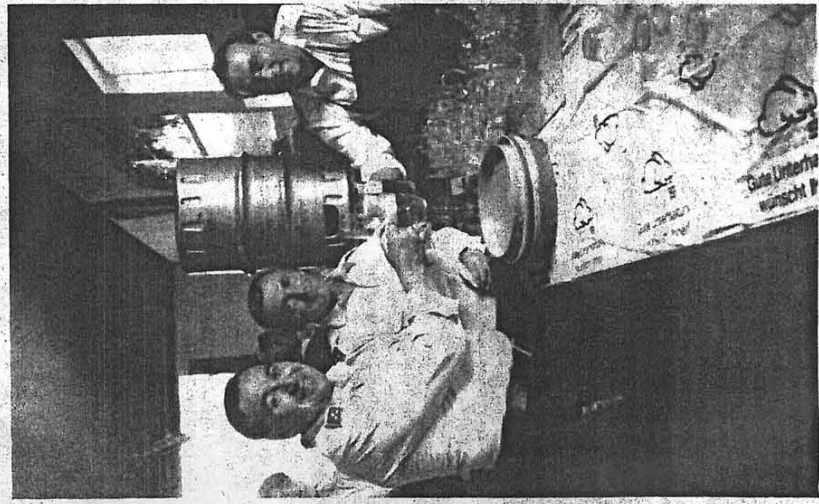
Nach dem Abschluß der Feuerwehrhaus-Segnung in Hörbach ließen sich auch Landesrat Leopold Hofinger und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Otto Weinberger eine „kühle Blonde“ gut schmecken. Daß beide sich ausgerechnet Rücken an Rücken an den Tisch zu setzen kamen, ist zweifelsohne reiner Zufall. Kollege Weinberger hatte Grund genug, diese Sitzordnung beizubehalten, hatten doch beide wenigstens eines gemeinsam: die rote Krawatte. Hofinger kommentierte diese Tatsache mit „besser Rücken an Rücken als mit dem Rücken zur Wand“. Daß Weinberger auch als Dingen seinen Mann stellt, bewies er beim Hesen-Marsch zu den Klängen der Musikkapelle Althof.

GASPOLTSCHOFEN. In nur sechzehnmonatiger Bauzeit errichtete die Feuerwehr Hörbach ein neues Feuerwehrhaus. Für die Florianijäger unter ihrem Kommandanten Rudolf Poitzi war es ein Freudentag, als das Gebäude in Betrieb genommen wurde.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen S. FF-Hörbach zu den besten im Bundesland zählt. Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Johann Huber gratulierte und stellte fest, daß die Aufgaben der Feuerwehr durch die Technik sich wesentlich verändert haben. Landesrat Hofinger zeigte auf, daß die FF Hörbach Leistung und Stärke auszeichnet. Die beachtlichen Eigenleistungen zeigen wahrhaft eine idealistische Haltung der Hörbacher Feuerwehrmänner. Die Feuerwehren insgesamt unterstützen aus.

In einem Festakt segnete Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger das neue Feuerwehrhaus. Bürgermeister Berger stellte die FF Hörbach als vorbildlich hin, bezeichnete das neue Haus als Schmuck-

den Kulturträger im Lande. Am Festakt nahmen 20 Feuerwehrmänner mit 300 Mann teil, darunter die Partnerfeuerwehr Hörbach



Freuen sich mit Recht über den Erfolg des dreitägigen Hallenfestes und den gelungenen Neubau: Kommandant Rudolf Poitzi, Amtsverwalter Karl Berghammer und Rudolf Trauner (v. l.). Letzterer ist auch ÖVP-Ortsparteiobmann und versorgte drei Tage die durstigen Kehlen mit Bier.

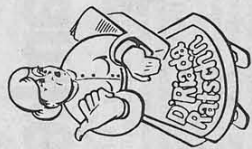


Mit Musik und Humor sorgte das „Salzsteigl-Trio“ mit „Blumi“ schon zu Beginn des Hörbacher Hallenfestes für Bombenstimmung.

Der Zufall, den Hofinger so kom- Drigant seinen Mann stellt, be- meritierte. „Besser Rücken an wieser beim „Hesen-Marsch“ zu Wand!“ Daß Weinberger auch als tenhof



Freuen sich mit Recht über den Erfolg des dreitägigen Hallenfestes und den gelungenen Neubau: Kommandant Rudolf Poitzi, Amtsverwalter Karl Berghammer und Rudolf Trauner (v. l.). Letzterer ist auch ÖVP-Ortsparteiobmann und versorgte drei Tage die durstigen Kehlen mit Bier.



„d' Ratsch'n“

Daß die Hörbacher Florianijäger nicht nur bei Wettbewerben ihren Mann stellen, zeigte das Hallenfest, das in der Maschinenhalle der Familie Heffberger in Gaspoltschhofen über die Bühne ging. „Ein Superfest“, strahlte der in letzter Zeit streßgeplagte Hörbacher Feuerwehrchef Rudolf Poitzi, galt es doch, das neue Heim bis zur Eröffnung fertigzustellen und gleichzeitig das Hallenfest zu organisieren. Es war aber auch ein Superfest der Kameradschaft. Neben allen Wehrmännern waren auch deren Frauen und Kinder drei Tage pausenlos und kostenlos im Einsatz.

Nach dem Abschluß der Segnung des Feuerwehrhauses in Hörbach ließen sich auch Landesrat Leopold Hofinger und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Otto Weinberger eine „kühle Blonde“ gut schmecken. Daß beide ausgerechnet Rücken an Rücken zu sitzen kamen, war zweifelsohne rei-

GEMEINDEN

GASPOLTSHOFEN III

Baukommissionen. Karl und Berta Gaubinger, Edt am Stömer, Grünutensilo; Rupert Huber, Verladerrampe in Obelstham; Franz Hofmanninger, St. Georgen/G.; Umbau des Wohnhauses in Hörbach; Georg und Maria Öger, Unterfang 7; Öfeuerungsanlage; Alois und Monika Berger, Oberaffrang 3; Maschinenhalle mit Fahrstilo; Maria Sinzinger, Oberaffrang 20; Öfeuerungsanlage; Karl und Monika Sarlin-ger, Farthof; Öfeuerungsanlage im neuen Wohnhaus; Hubert und Brigitte Aigner, Altenhof; Wohnhausneubau in Farthof; Brannac-Dachsteinwerk GmbH, Hörbach, Produktionshalle zur Herstellung kunststoffbeschichteter Dachsteine.

Gestorben ist der Landwirt i. R. Johann Gaubinger (84), Hinderleiten 3.

Altersjubiläum. Das 100. Lebensjahr vollendete am 9. 8. im Bezirksaltenheim Maria Wildauer, eine gebürtige Linzerin.

GASPOLTSHOFEN III

Geboren wurde den Fleischhauermeistersgatten Rupert und Rosmarie Humer, Gaspoltshofen 27 eine Monika, sowie den Landwirtschaftlichen Josef und Mariame Jeding, Oberhöfberg 1, ein Martin.

Geheiratet haben Franz Riedl und Hannelore Grasserbauer, beide Hofing 2, sowie Manfred Woitsche, Niederbauern 4, und Gertraud Corhak, Bernhartsdorf 1.

Der Kameradschaftsbund mit Obmann Sepp Mair beteiligte sich am 15. 8. bei der Fahnen- und Denkmalsweihe in Wolfsegg.

Gegenverkehr mißachtet

GASPOLTSHOFEN. Der 17jährige Schmiedelehrling Martin Dufschmid war am 11. 8. mit seinem Moped auf der Obelsthamer Bezirksstraße unterwegs, als er beim Einbiegen in eine Siedlungstraße den Gegenverkehr mißachtete und frontal gegen den Pkw des Bau- und Zimmermeisters Ing. Walter Kriechbaum stieß. Dufschmid wurde auf den Pkw geschleudert und zog sich schwere Verletzungen zu. An beiden Fahrzeugen entstand schwerer Sachschaden.

Rieder Volkszeitung

GEMEINDEN

GASPOLTSHOFEN

Gestorben ist am 12. 8. Schwester M. Melanie (Maria Kröpfle), Benediktinerin vom Unbefleckten Herzen Mariens, Sr. Melanie wurde 1932 in Kremsmünster geboren und legte 1968 ihre erste Profess ab. Zwei jüngere Schwestern stand sie nach dem frühen Tod der Mutter mütterlich zur Seite. Nach der Pflichtschule arbeitete sie drei Jahre in einem Haushalt, dann vierzehn Jahre in einer Fabrik, vier Jahre als Kanzenkraft und ein halbes Jahr als Kinderdormutter. Dem inneren Ruf ins Kloster zu gehen, folgte sie 1958 bei Exerzitien in Kremsmünster. Im Dezember 1965 trat sie in die Ordensgemeinschaft ein. Nach ihrer zeitlichen Profess wirkte sie in der Krankenpflege im Stift Kremsmünster, in der Pforte des Caritashauses in Linz und in der Krankenabteilung des Mutterpflegeschule in Augsburg war sie seit Dezember 1973 im Altenheim Gaspoltshofen tätig. Sr. Melanie war ein lebenswürdiger, froher und gelassener Mensch. Sie wurde am 17. 8. in Steinerkirchen am Schwestern-Friedhof beerdigt.

Amstags des Notars ist am Donnerstag, 24. 8., im Gasthaus Holl.

Seit 50 Jahren ein Paar Große Gratulantenschar

GASPOLTSHOFEN. Seit 50 Jahren sind Theresia und Franz Reichl, Gaspoltshofen 90, verheiratet. Zum Goldenen Hochzeitfest stellte sich auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Olzinger (v. l. n. r.) als Gratulanten mit einem Ehrengeschenk ein. Auch der Kameradschaftsbund mit Obmann Mair und der KOV mit Obmann Hueber überbrachten Glückwünsche.

Das Ehepaar Reichl führte von 1949 bis 1979 in Gaspoltshofen ein Elektrogeschäft. Franz Reichl ist seit mehr als 50 Jahren aktives Mitglied der Liedertafel und singt seit 42 Jahren im Kirchenchor, außerdem ist er Gründungs- und Ausschußmitglied des Kameradschaftsbundes. Einige Jahre ge-



Auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger (v. l.) gratulierte dem Ehepaar Reichl zur goldenen Hochzeit.

Eine Premiere gab es am 13. 8. in der Siedlung in Jeding am „Sonnetreffen“. Das erste Nachbarschaftsschoppen ging mit 80 Gästen erfolgreich über die Bühne. Jung und alt unterhielten sich bei Bratwürst, Bier vom Faß und manch anderem guten Tropfen prächtig. So verging ein lustiger Tag, und erst am späteren Abend war ein Ende abzusehen. ... Einige waren sich alle Beteiligten, daß dieses gesellige Fest, zudem viele einen wesentlichen Beitrag leisteten, zu einer ständigen Einrichtung werden soll.



Bestens amüsierten sich jung und alt beim ersten Nachbarschaftsfest am „Sonnetreffen“ in Jeding, darunter auch Primarius Dr. Fritz Povacz mit Gattin Christine (links), die als künftige Jedingerin eigens von Wels anreisten.

Straßen — großer Brocken im Budget

... ist ein Schmuckkasterl.

Uhrheim der Altenhofer Wehr. Grundstücke für den Hausbau der FF Altenhof und der FF Altenhof wurden von der Gemeinde gekauft. Die Summen, die bisher sind die Summen, die Um dieses große Betätigungsfeld zu bewältigen, bedarf es guter Mitarbeiter, ohne die eine stetige Aufwärtsentwicklung eines Betriebes unmöglich wäre.

Der Verbrauch an Gefügelfleisch nimmt auch in Österreich stetig zu; besonders bei Putenfleisch. Das eröffnet gute Chancen für unsere Bauern – für Absatz ist gesorgt.

Ing. Sterrer vermittelt Mastverträge mit eingeführten Geflügel-Schlachtherrichen. Besonders für Putenmast werden besten Absatzmöglichkeiten schon ab 1000 Puten.

Dafür liefert Ing. Sterrer komplette Gefügelanlagen, ausgerüstete Marken-Anlagen für Beheizung, computer-gesteuerte Fütterungs- und Lüftungslösungen, Stranggrößen, Siloanlagen usw. sind ein bewährtes Lieferprogramm.

effizient ist eine ertragsreiche und arbeitstechnisch optimale Einkommens-Alternative. Das konnten mehr Bauern nutzen.

STARKER
KOMPLETTSTALLE FÜR:
LEGENNEN

KARL
behördlich ko

Tonzege

4710 Grieskirchen, Groß

Josef Berger wurde am 7. Juni 1921 geboren. Politisch engagiert, kam er 1961 in den Gemeinderat und wurde noch im gleichen Jahr zum Vizebürgermeister gewählt. Bürgermeister der Gemeinde Gaspoltshofen ist Josef Berger seit November 1973.

Auch als Pensionist ist Bürgermeister Berger noch immer mit Leidenschaft Landwirt. Heute noch am Hof mitarbeiten ist quasi sein Hobby. Der Gaspolthofener Ortshof ist verheiratet und hat zehn Kinder.

ationalpolitiker und darauf be-
acht, nach den ihm gezeig-
ten Möglichkeiten den Anlie-
gen seiner Gemeindebürger
gerecht zu werden. Wie seine
vorgänger Bacht und Nader
auch Bürgermeister Ber-
ter den Straßenbau und -aus-
bau besonders forciert.

Neben seiner Tätigkeit in der Gemeinde war Josef Berger einige Jahre auch Bezirksrathmann des Bauernbundes.

Eintritt

er echaniker

... zu arbeiten

ELBAUER
SCHINENBAU
1. ☎ (07735) 7144-0

-4673 Gaspoltshofen

077 35 / 67 00 - 0

IGER
Müllabfuhr

0 72 48/85 28

**LEISTUNGS-
FÄHIGKEIT**

schöner wohnen

**Möbel-Fensterbau
Stockinger**

Tischlerei, Raumgestaltung
-4873 Gaspolhofen

Unser Team freut sich auf Ihre
Besuche, Anregungen
Einführung neuer
Leistungsleistungen

Tele. 077 35 69 16, Fax. 69 10

Kindergarten: Weniger Kinder als im Vorjahr

GASPOLTSHOFEN. Wie die Leiterin des Pfarrgartens, Gerda Neuhofer, mitteilen, besuchen heuer 63 Kinder im Kindergarten. Im Vorjahr waren es 76 — den Kindergarten, der wieder in drei Gruppen mit zwei weiteren Kindergärtnerinnen geführt wird. Zwei neue, teilzeitbeschäftigte Kräfte wurden eingestellt. Maria Prösch, Ohrenschild, als Kindergartenhelferin und Maria Kemptoner, Kirchdorf, die für Ordnung und Sauberkeit zuständig ist.

38 Kinder werden die Kindergartenfreifahrt in Anspruch nehmen. Erziehungswert, daß unter Anleitung von Josef Vorberger, Obelscham, Mitglieder der Fachgruppe sowie einige Väter von Kindergartenkindern den Garten beim Kindergarten neu gestalten und die Spielgeräte erneuern, sodaß nun alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Robert und Ernestine Weich, Bachhäuseln 4, eine Sabine.

Gestorben ist die Landwirtin i. R. Anna Strasser (88), Mairhof 2.

Altenhehrung. Das 80. Lebensjahr vollendete am 12. 9. bei guter Gesundheit die Altbäuerin Thekla Fischerleiner, Ohrenschild 4. Als Gratulanten stellten sich für die Gemeinde Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Gemeinderat Haslinger und für den Seniorenbund eine Abordnung mit Obmann Spicker ein. Auch Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger überbrachte Glückwünsche.

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 28. 9., im Gasthaus Bürsinger.

Das Pfarr- und Erntedankfest verbunden mit gemeinsamer Feier der silbernen Hochzeitsjubilare findet am Sonntag, 24. 9., statt.

Das 1. GEA-Happel-Plattenturnier findet am Samstag, 23. 9., bei der Volksschule statt. Nennschluß ist um 12.45 Uhr. Bei Schlechtwetter verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Der Schäferhundeverein Gaspoltschhofen führt am 23. und 24. 9. auf der Vereinsanlage ein Landesmeisterschaftsturnier durch. Bewertet werden die Disziplinen Gehorsam und Schutzdienst. Besucher zu dieser für alle Hundefreunde sicherlich interessanten Veranstaltung sind herzlich willkommen (freier Eintritt).

Eine Frau Direktor für die VS Gaspoltshofen

GASPOLTSHOFEN. Neue Direktorin der Volksschule Gaspoltshofen wurde mit 1. 9. die bisherige Leiterin der Volksschule Altenhof, Jutta Seiringer. Die jetzt in Geboltskirchen wohnhafte Pädagogin wurde 1954 in Linz geboren, wo sie auch aufgewachsen ist.

Ihr Studium absolvierte Jutta Seiringer neben ihrer Arbeit am Gymnasium für Berufstätige in Linz, wo sie 1975 maturierte. Die Lehramtsprüfung legte sie sodann 1977 an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz mit ausgezeichnetem Erfolg ab und 1979 begann sie ihre zweite Berufslaufbahn an der Volksschule Haag, von wo sie anschließend an die Volksschule Weibern kam. 1983 wurde Jutta Seiringer zum Direktor der Volksschule Altenhof ernannt. Beliebt bei Eltern und Schülern,

Direktor Seiringer ist seit 1979 verheiratet und Mutter zweier Kinder im Alter von vier und sechs Jahren. Zu ihren Hobbies gehören Malen, Musizieren und Singen.

Jutta Seiringer nun in Gaspoltshofen

meinschaft zu fördern und sämtliche Begabungen der Kinder auszusüßeln.

Ein besonderes Augenmerk wird sie künftig der Förderung der Eltern-, Lehrer- und Schülergemeinschaft widmen.

Direktor Seiringer ist seit 1979 verheiratet und Mutter zweier Kinder im Alter von vier und sechs Jahren. Zu ihren Hobbies gehören Malen, Musizieren und Singen.



Legt viel Wert darauf, den Schullalltag mit zusätzlichen Aktionen für die Kinder abwechslungsreich zu gestalten: die neue Leiterin der VS Gaspoltshofen, Jutta Seiringer.

Kriegerkapelle wurde mit Liebe restauriert

GASPOLTSHOFEN. Eine beispielgebende Tat setzte Malermeister Rudolf Potzi, der auch Kommandant der Feuerwehr Hörbach ist. In Eigenregie restaurierte er die Kriegerkapelle in Hörbach.

Die Aufschrift „Mit Tod und Brand endete hier der Krieg am 4. Mai 1945“ erinnert an die Bombenangriffe in den letzten Kriegstagen. Dabei wurden 28 deutsche Soldaten getötet. Der Vorfänger dieser Kapelle, die der Dreifaltigkeit geweiht war, wurde ebenso zerstört wie die meisten Häuser von Hörbach.

Das Innere der nach dem Krieg neu errichteten Kapelle zieren drei farbkraftige Mosaikarbeiten in der Mitte Kreuz mit gefallenen Krieger, an den Seitenwänden die Heiligen Florian und Sebastian, die Patrone gegen Brand und Krieg.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Franz und Monika Weichselbaumer, Kirchdorf 6, ein Robert.

Gehelratet haben Josef Precht, Grub 1, und Brigitte Hattinger, Aistersheim.

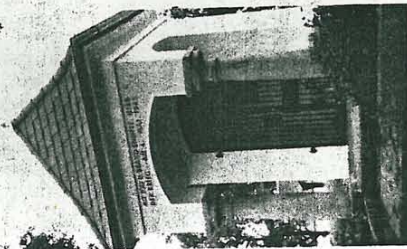
Altersjubiläum. Das 80. Lebensjahr vollendete am 29. 8. die Landwirtin i. R. Rosa Hangweiser, Moos 3.

Bei der rüstigen Jubiläarin stellte sich auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger und der Sebnorenbund mit Obmann Spicker als Gratulanten ein.

Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 15. 9., wegen Betriebsausflug geschlossen.

Renoviert wurde in den Sommerferien die Ostfassade der Hauptschule. In diesem Zusammenhang wurden auch die Dachrinnen erneuert. Kostenpunkt rund 240.000 S.

Der Sparverein Hörbach veranstaltet für seine Mitglieder am Freitag, 15. 9., ab 19 Uhr ein Asphaltturnier. Anmeldungen im Gasthaus Schamberger in Hörbach. Die Turnierleitung liegt in Händen von Adolf Obergrubinger und Josef Wiesinger.



Vorbildlich renoviert: die Kriegerkapelle in Hörbach.

Foto: Moser

GASPOLTSHOFEN //

Gehelratet haben am 3. 9. der Hauptschullehrer Alois Berger und die medizinisch-technische Fachkraft Sabine Mairinger, beide Kirchdorf 18.

Ansatz des Noars ist am Donnerstag, 14. 9., im Gasthaus Söllinger.

Altersjubiläum. Das 80. Lebensjahr vollendete am 29. 8. die Pensionistin Maria Kinast, Oberbergham 10.

Die Bauschuttedeponie in Nagelsöld ist ab sofort geschlossen. Hinsichtlich der Beseitigung von Bauschutt werden Auskünfte beim Gemeindeamt erteilt.

Eine Tetanus-Schutzimpfung für Erwachsene findet am Donnerstag, 14. 9., um 10.30 Uhr im Gemeindeamt und um 10.15 in der Volksschule Altenhof statt.

Mutterberatung ist im Gemeindeamt jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Altersjubiläum. Das 80. Lebensjahr vollendete am 26. 8. die Bergmannswitwe Rosa Soukup.

Die Jubiläarin verbringt seit rund einem Jahr ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim und war vorher in Wolfsegg wohnhaft.



Gaspolthofen steckte drei Millionen in Straßenbau

Ben Schamberger und Hödl in
Hörsbach.

Weiters wurden in Altenhof die Zufahrten Rößlhuber, in Unterwieselfeck die Zufahrt Grasl und die Bahnhofszufahrt in Oberaffing staubfrei gemacht. Ausgabet und teilweise asphaltiert wurde der Güterweg Aspolltsberg.

Für eine diese Investitionen auf dem Straßenbausektor muß die Gemeinde rund drei Millionen Schilling flüssigmachen. Begonnen werden soll noch heuer mit dem Bau des Güterweges Mühlbach.

Geboren wurde den Ehegatten Johann und Helga Mairinger, Faching 7. ein Thomas.

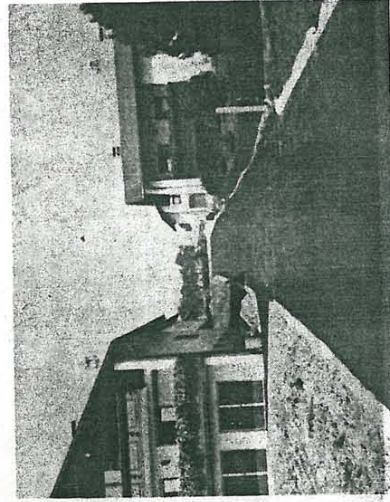
Geheiratet haben der Schmiedemeister Ferdinand Distlbacher, Obelstham 9, und die Diplomkrankenschwester Margarete Linsser, Gaspolsthofen 121.



Altenhehrung. Das 90. Lebensjahr vollendete am 22. 9. Paul Oberpeilsteiner im Bezirksalterheim. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Josef Berger, für die Verwallung des Altenheimes gratulierte Sr. Oberin Heriberta.

GASPOLTSCHOFEN. Das Asphaltierungsprogramm an verschiedenen Ortswegen in der Gemeinde wurde in der dritten Septemberwoche abgeschlossen.

Saubreif gemacht wurden die Zufahrtsstraße Röttinger in Hörnau, die Zufahrt zum neuen Feuerwehrdepot in Gaspelshofen und die dazugehörigen Parkplätze. Die Zufahrt zum landwirt-



Abgeschlossen wurde in der Gemeinde kürzlich das umfangreiche Straßenasphaltierungsprogramm. Im Bild die staubfreigemachte Siedlungsteile in Lodina bei den Häusern Fink und Holwimmer.

35 Schulanfänger in der VS Gaspoltschhofen

GASPOLTSHOFEN. Wie von und VL Irmgard Jäger (nach ein-
jähriger Dienstfreistellung).

le, Jutta Seiringert, so erfahren war, werden in diesem Schuljahr 153 (im Vorjahr 157) Schüler, davon 35 Schulanfänger (20 Knaben und 15 Mädchen) — in acht Klassen an der Volksschule unterrichtet. Auch die Vorkursklasse mit elf Kindern wird fortgeführt.

Im Lehrkörper gab es einige Veränderungen: So kamen als neue Lehrkräfte VTL Christine Grausgruber (nach Karenzurlaub) und zwei Religionslehrer.

K U R Z
und bündig

GASPOLTSHOFEN. Eine Dreitägessfahrt nach Südtirol führte die Seniorenband unter Reiseleitung von Obmann KR Franz Spicker durch.



Das Turnier der Gaspolshofner Turner gewann (von links) Werner Norbert Dr. Alois Hochreiner, Alfred Meisinger und Helmut Müller. Foto: Moser

Tennisturnier der Turner

Daß die Freigutturner der Union Gaspoldschoten unter Vorturner Dr. Alois Doppelbauer auch im Sommer aktiv sind, bewiesen sie bei einem Tennisturnier, das von Helmut Müller bestens organisiert wurde. Den Wettbewerb an dem 16. Turner teilnahmen, gewann Werner Norbert vor Dr. Alois Hochreiner, Alfred Meisinger und Helmut Müller. Das bereits zur Tradition gewordene Turnier wird alle zwei Jahre veranstaltet. Für die nächste Sommerpause wird wieder eine Radtour geplant.

[illegible]

Bei der Vereinsmeisterschaft der Union Gaspolsthofen sicherten sich Monika Aigner-Hueber und Günther Kapeller die Titel.

Herren: 1. Günther Kapeller, 2. Wilhelm Doppler, 3. Walter Untersteiner jun.; **Herren B:** 1. Werner Katterbauer, Darnen B: 1. Monika Aigner-Hueber, 2. Elisabeth Zweimüller, 3. Edith Untersteiner; **Damen B:** 1. Christine Danner.

Jugend: 1. Bernhard Brunmaier, 2. Bernhard Kapeller, 3. Raffael Mair; **Herren-Doppel:** 1. Karl Aigner/Raffael Mair, 2. Günther Kapeller/Herbert Külbberger, 3. Hannes Danner/Bernhard Brunmaier; **Damen-Doppel:** 1. Elisabeth Zweimüller/Brigitte Mössinger, 2. Maria Steiner/Maria Schmidthalter, 3. Monika Aigner/Hueber/Ursula Danner

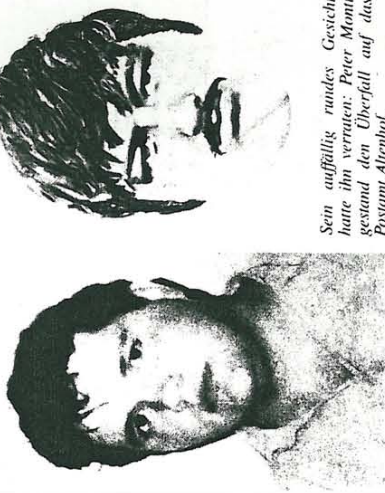
10

Phantombild überführte Altenhofer Posträuber

ALTENHOF. Nach acht Monaten ist der Überfall auf das Postamt Altenhof geklärt. Der 23-jährige Peter Monti aus Sipbachzell gestand den Überfall, bei dem er Anfang Februar exakt 32.481 Schilling und zehn Groschen erbeutet hatte. In der Vorwoche überfiel der arbeitslose junge Mann das Linzer Postamt. Neue Welt, konnte aber mit 50.000 S Beute nach kurzer Zeit verhaftet werden. Aufgrund ziemlich genauer Zeug-

beschreibungen war nach dem Überfall in Altenhof ein Phantombild angefertigt worden. Als die Gendarmen des Postens Gaspolshofen nun das Foto des Verhafteten sahen, bemerkten sie sofort die Ähnlichkeit und informierten die Kollegen der Kriminalabteilung in Linz. Und tatsächlich: Kurze Zeit später gestand Monti den Überfall in Altenhof.

Als Grund für die Überfälle gab der 23-jährige an, daß er kein Geld hatte und Schulden zurückzahlen wollte.



Sein auffällig rundes Gesicht hatte ihn verraten: Peter Monti gestand den Überfall auf das Postamt Altenhof.

Musikkabarett Austrian Way

GASPOLTSHOFEN. Mit dem typisch „österreichischen Weg“ beschäftigt sich das Musikkabarett „The Austrian Way“, das am Samstag, 30. 9., um 20 Uhr im Gasthof Bürstinger auftritt. Kartenvorverkauf im Gasthof Klinginger, Elektro Baumgärtner und Kaffeehauskasse.

GASPOLTSHOFEN. Bautätigkeit: Dietmar Wälder, Kirchdorf 43, Errichtung eines Satteldaches über dem Zubau; Rudolf und Elisabeth Möslinger, Bernhardsdorf 12, Ölleuchtungsanlage; Hermann und Pauline Altenhofer, Altenhof 52, Zubau zum bestehenden Wohnhaus; Hedwig Schuster, Altenhof 24, Ölleuchtungsanlage.

GASPOLTSHOFEN. Gemeinderat und Gemeindebedienstete besichtigten beim Gemeindefest das Dampfkräftwerk Riedersbach und Oberndorf bei Salzburg. Der gemütliche Abschluß dieses von Amtsleiter Georg Ehart organisierten Ausfluges fand in Kobernaußen statt.

GASPOLTSHOFEN // // // // Geboren wurde den Ehegatten Johann und Kornelia Voraberger, Salfing 3, ein Andreas.

Geheiratet haben Anita Panhofer, Fading 5, und Ernst Rettensteiner, Flachau.

Amstag des Notars ist am Donnerstag, 5. 10., im Gasthaus Holl.

Diesmal stand Kabarett auf der Speisekarte

GASPOLTSHOFEN. Klingner — fürwahr ein klingender Name, nicht nur in Gourmetkreisen, sondern zunehmend auch in der Theaterszene. Der schauspielende Sohn aus dem gastwirthlichen Haus zeigte sich nun in seinem Heimatort auch von seiner kabarettistischen Seite.



Der tiefgründigen österreichischen Seele in Person von Peter Blaikner (links) ist in diesem Sketch Thomas Klingner als viele Fragen stellender EG-Abgesandter auf der Spur.

Der große Bürstinger-Saal war fast zu klein, als es hieß: „Der Klingner Thomas spielt!“ Thomas Klingner ist ein Fünftel jenes gut aufeinander abgestimmten Quintetts, das seit neuem Frühjahrs zusammen auf der Bühne steht und Kabarett mit dem Titel „The Austrian Way“ macht, genauer: Musikkabarett. Schließlich spielt das Musikalische darin eine maßgebliche Rolle, wenn nicht die wichtigste.

Das Programm ist inhaltlich weit gespannt und läßt im Grunde kein Thema aus, das sich momentan zu kabarettistischer Aufbereitung anbietet: EG-Anschluß, Verbenotierung und Verasphaltierung des Alpenlandes, Sexkoffer samt Pornolager, vulgo Sitten-Förster, Musikanstadt und andere Volksverdummungsmechanismen, selbstverständlich auch die Politik und die Volksmeinung über sie — ein Auszug nur.

Seine Stärken hat das Programm in den musikalischen Passagen. Thomas Klingner kann hier etwa als Eros-Ramazzotti-Verschnitt mimisch und gesanglich brillieren, um zudem mittels Sinnlosetest treffend die Schlagerbranche zu charakterisieren — alles Käse!

Alles in allem Kabarett auf überdurchschnittlichem Niveau und von angenehmer Vielfalt in den Darstellungsformen. Auf die Weiterentwicklung der Gruppe darf man gespannt sein.

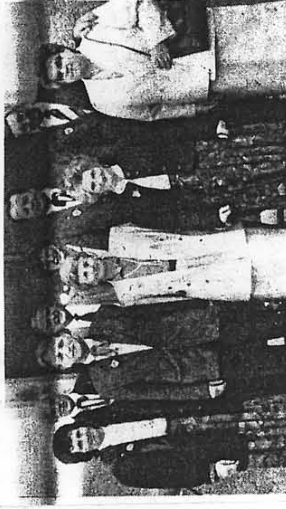
Das Pfarrfest war ein voller Erfolg

GASPOLTSHOFEN. Das Erntedankfest verschönten die Musikkapelle, die Goldhaubengruppe und die Kindergartenkinder. Gleichzeitig wurden auch die 25-jährigen Hochzeitsjubilare und 50-jährigen Hochzeitsjubilare gefeiert. Im Anschluß an die Festmesse, bei der der Kirchenchor läutete, feierten Annette und Anton Gasselsberger, Anna und Alfred Ullrich, Pauline und Alois Weberberger, Emma und Alois Mühlleitner, Franz und Ilse Haslinger sowie August und Friederike Mayrhofer.

Die Messe in F von Gerhard Schacherl und die Chormusik von Alois Jakob zur Aufführung brachte, wurde im Pfarrheim das traditionelle Pfarrfest gefeiert.



Auch die Kinder unterhielten sich beim Gaspoltschhofer Pfarrfest prächtig.



Die silbernen Hochzeiter aus Gaspoltschhofen.

500.000-S-Darlehen für Ausbau von Güterwegen

GASPOLTSHOFEN. Die Pürstinger Gemeinde hat sich auf rund 35.000 S belaufen. Die Asphaltierung erfolgt im nächsten Jahr.

Für den Ausbau von Güterwegen (Aspölsberg und Mühlbach) wird bei der Raiffeisenkasse Altenheim ein Darlehen von 500.000 S aufgenommen. Gemeinderat vom Haus Brunnen bis zur Friedhofsauffahrt gegenüber dem Haus Mairhofer zu verbleiben. Die Kosten für den Rohbau, den die Gemeinde noch heute in E-

ÖVP-Initiative für weitere Mülltrennung

GASPOLTSHOFEN. Die ÖVP hat einen Container zur Entsorgung von Alu-Dosen aller Art angekauft. Dieser wurde im Schulhof aufgestellt und ist für jedermann zugänglich.

Die Bevölkerung wird ersucht, wirklich nur Alu-Dosen in diesem Container zu entsorgen. Gleichzeitig wird an die Gemeinde das Ersuchen gerichtet, einen weiteren Container für Altholz anzukaufen und sich für weitere Aktivitäten auf dem Gelände der

Zwei Gaspoltschhofer Siege

Als letzten Probelauf vor Meisterschaftsbeginn veranlasste die Union Gaspoltschhofen zum 6. Mal ein Handballturnier. In den guten, teil-

weise aber auch sehr hektischen Spielen setzte sich der ATSV Ranshofen als Sieger durch. Den 9. Platz belegte Ampflwang, die mit H. Zöbl auch den besten Werfer in ihren Reihen hatte. Mit zwei Siegen und zwei Niederla-

gen erreichte der Veranstalter den 3. Platz (bester Werfer: F. Zauner). Für Vocklabruck reichte es nur zum vorletzten Platz, während HC Braunau sich siegtos mit dem letzten Platz begnügen mußte.

Infos zum Thema Umwelt

GASPOLTSHOFEN. Zum aktuellen Thema Umwelt veranstaltet die ÖVP von 10. bis 12. 11. eine Ausstellung sowie einen Informationsabend. Programm: Freitag, 10. 11., 18 Uhr Eröffnung der Umweltausstellung im Gasthof Söllinger; 20 Uhr Diavortrag zum Thema „Abfallverwertung – Abfallvermeidung“ von Frau Dr. Jäger vom Amt der Landesregierung. Samstag, 11. 11., 9 bis 17 Uhr. Umweltausstellung und Sonntag, 12. 11., 8 bis 12 Uhr: Umweltausstellung mit Informationsstand und Umweltberatung der Umweltberatungsstelle des Landes.

Kritik an der Bundespartei

GASPOLTSHOFEN. Kritik an der eigenen Partei übte die ÖVP-Ortsgruppe Gaspoltschhofen-Altenhof in einem Schreiben an die Bundespartei. Vor allem wird darauf hingewiesen, daß es nicht einzusehen ist, daß von Mitgliedern des Nationalrates bzw. der Bundespartei der Vorstoß von Landeshauptmann Dr. Katzenböck eingebracht wird, endlich mit dem Privilegienabbau bei den Politikern Ernst zu machen. Diese Haltung erhöhe nicht das Vertrauen der Parteiarbeit auf Ortsebene und werde in keiner Weise von der Bevölkerung verstanden, kritisiert die Ortspartei.

GASPOLTSHOFEN //

Die ÖAAB-Ortsgruppe unternahm eine Fahrt nach München. Besichtigt wurde die Bavaria-Filmsstadt. Nach einem Stadbummel wurde im Olympiastadion das Fußball-Bundesligaspiel Bayern-München gegen Werder Bremen besucht.

Der Katholikentag der Kath. Jugend findet am Samstag, 11. 11., um 20.30 Uhr im Gasthaus Söllinger statt.

GASPOLTSHOFEN

Geboren wurde den Landwirten Josef und Hildegard Pointner, Obergrünbach 1, eine Helene.

Alttersjubiläum. Die Landwirtin i. R. Maria Stritzinger, Serring vollendete am 24. 10. das 80. Lebensjahr. Auch eine Abordnung der Gemeinde und des Seniorenverbundes überbrachten Glückwünsche.

Eine abfallrechtliche Verhandlung über die Erweiterung der Bauschuttedeponie in Obelschham-Leiten führte die Bezirkshauptmannschaft durch.

Spernmüllabfuhr in der Gemeinde am Mittwoch, 8. 11.

Die FPÖ war beim Kirtag in Altenhof und Gaspoltschhofen mit einem „Bürgerstand“ vertreten. Viele Gaspoltschhofer nahmen an der Bürgerbefragung teil, auch die Petition gegen die Sparbuchsteuer wurde von 144 Bürgern unterzeichnet. Die Gemeinderäte Ing. Helmut Sterrer, Siegfried Kagerer und Ing. Hans Danner standen zu aktuellen Gemeindefragen Rede und Antwort. Hauptanliegen der Gaspoltschhofer: die Ortsumfahrung. Die FPÖ will einige vorgeschlagene Anlagen in den Gemeinderat einbringen.

K U R Z

u n d b ü n d i g

GASPOLTSHOFEN. Eine abfallrechtliche Verhandlung für die Erweiterung der Bauschuttedeponie in Obelschham-Leiten führte die Bezirkshauptmannschaft durch.

Erfolge des Fotoclubs

GASPOLTSHOFEN. Seit einiger Zeit beteiligen sich Mitglieder des Fotoclubs auch an Wettbewerben im Ausland. Vor kurzem konnten bei einem ganz großen Wettbewerb, dem „Algarve Photo Salon 1989“ in Portugal, von Dr. Elisabeth Tockner, Dr. Alois Doppelbauer und Leopold Schreiner, begährte Auszeichnungen für Dias und von Fred Gruber Schwarzweiß, erreicht werden.

Zwei Wohnbauprojekte für 1990 vorgesehen

GASPOLTSHOFEN. Untermeister weiters, im nächsten Jahr in Altenhof mit dem Bau eines Wohnblockes beginnen. GR Ing. Sterrer (FP) verwies darauf, daß in Gaspoltschhofen der Wohnungsbedarf immer größer wird, da sehr viele Arbeitnehmer einpendeln. Der Bau eines weiteren Wohnblockes wäre daher dringend erforderlich.

Dazu gab der Bürgermeister bekannt, daß die ISG für nächstes Jahr den Bau eines weiteren Wohnblockes geplant hat, wenn das Land die nötigen Mittel dafür bewilligt. Vizebürgermeister Ötzinger (SP) plädierte für die Schaffung von Kleinwohnungen.

Im Anschluß an die Sitzung gab Bürgermeister Josef Berger (VP), der seit 16 Jahren in dieser Funktion antwortet, offiziell bekannt, daß er mit 31. Oktober seine Funktion und das Gemeinderatsmandat zurücklege und dies die vorletzte Sitzung unter seinem Vorsitz war.

Neuer Wagen für Feuerwehr

GASPOLTSHOFEN. Über Ansuchen der Feuerwehr Altenhof wurde bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates der Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges beschlossen. Das bisherige Fahrzeug steht seit beinahe 25 Jahren in Verwendung und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges wird im Februar nächsten Jahres erfolgen.

Die Finanzierung der 509.000 S übernehmen das Landesfeuerwehrkommando (175.000 S), die Feuerwehr Altenhof und die Gemeinde (je 167.000 S).

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Aloisia und Franz Höfberger, Musikschullehrer, Fading 4, ein Markus.

Geheiratet haben Alfred Prechtel, Maihof 6, und Maria Gotthalseder, Hueb 5. Am Samstag des Notars ist am Donnerstag, 19. 10., im Gasthaus Söllinger.

Vorankündigung. Die nächste kostenlose Spernmüllabfuhr findet in der Gemeinde am Mittwoch, 8. 11., statt.

Altenhering. Das 85. Lebensjahr vollendete am 1. 10. der Bergmann i. R. Max Lidauer, Mösenedt 5. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger und die Gemeinderäte Grass und Koblbauer.



Von Maschine eingeklemmt

GASPOLTSHOFEN. Zu einem Arbeitsunfall kam es am 4. 10. in der Palettierstation der Firma Branae in Hörbach. Während des Probebetriebes einer neu installierten Palettiermaschine wurde der 26-jährige Betriebsleiter der 26-jährige Betriebsleiter Karl Starlinger aus Altenhof zwischen einer Dachziegelpalette und der Mauerwerkankle Durchlass eingeklemmt. Er erlitt Verletzungen im Bereich des Brustkorbes und wurde mit dem Rettungshubschrauber Martin 2 in das AKH Linz geflogen.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Landwirtschegatten Franz und Maria Fink, Mairhof 7, eine Elisabeth; der Landesbediensteten Elfriede Fink, Jedung 54, eine Katharina. Gestorben ist die Altbauerin Franziska Söllinger (82), Kronleiten 2, zuletzt im Bezirksaltenheim wohnhaft.

Einen Kameradschaftsabend, verbunden mit einer Rippelpartie, veranstaltete der Kameradschaftsbund für seine Mitglieder am Freitag, 27. 10., ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schamberger in Hörbach.

Der Altentag wird am Sonntag, 29. 10., abgehalten. Um 9.30 Uhr gemeinsame Meßfeier in der Pfarrkirche, ab 11 Uhr Beginn des Allentages im Gasthaus Anton Bürstinger.

Sitzung des Gemeinderates am Montag, 30. 10., um 19 Uhr. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist das Nachtragsbudget für 1989. Es ist die letzte Sitzung unter Vorsitz von Bürgermeister Josef Berger, der, wie berichtet, mit 31. 10. zurücktritt.

Amstag des Notars ist am Donnerstag, 2. 11., im Gasthaus Bürstinger.

Kabarett der Gruppe Oz „Überall Sonnenschein“ am Freitag, 27. 10., um 20 Uhr im Gasthaus Söllinger. Veranstalter: Jungbauernschaft und Bauernbund.

FPÖ befragt die Bürger

GASPOLTSHOFEN. Eine Bürgerbefragung zu aktuellen Gemeindefragen führte die FPÖ durch. Der an jeden Haushalt verschickte Fragebogen enthält acht Fragen zu den Themen Ortsdurchfahrten in Gaspoltschhofen und Altenhof, Schwimmbad, Gestaltung Ortszentrum – Aufbahnhalle oder Mülltrennung. Die Beteiligung ist ausgezeichnet; viele Fragebögen wurden beim FPÖ-Bürgerstand abgegeben. Viele Gaspoltschhofer und Altenhofer haben den Fragebogen auch mit Kommentaren versehen.

Es krachte gleich zweimal

GASPOLTSHOFEN. Gleich zweimal krachte es in der Vorwoche in der Gemeinde. Angeblich aufgrund eines die Straße überquerenden Rehs, bremste der 22jährige Kraftfahrer Walter Slik aus Gaspoltschhofen auf der Gaspoltschhofer Landesstraße kurz nach Hörbach seinen Pkw stark ab. Er kam ins Schleudern und überschlug sich in einem Acker mehrmals. Der mitgeführte 21jährige Metallarbeiter Walter Pöjner aus Gaspoltschhofen, er war angegürtet, wurde unbestimmten Grades verletzt. Mit einem Pkw mit Anhänger wollte der 22jährige Betriebschlosser Helmut Lipp aus Ebensee auf der Gaspoltschhofer Bundesstraße nahe Gaspoltschhofen in einer Kurve einen Lkw-Sattelzug überholen. Er prallte dabei gegen den entgegenkommenden Pkw des Johann Maier (53) aus Grieskirchen. Beide Lenker und die bei Lipp mitgeführte Hausfrau Anna Kukra, ebenfalls aus Ebensee, wurden unbestimmten Grades verletzt. Die Straße war rund eine Stunde nicht passierbar.



Bürgermeister Josef Berger (rechts). Vizebürgermeister Adolf Berger (VP) – Bildmitte – wird vorübergehend die Amtsgeschäfte führen. Im Bild links Bürgermeisterkandidat Josef Vorberger.

Nach 16 Jahren sagt Ortschef Berger ade

GASPOLTSHOFEN.

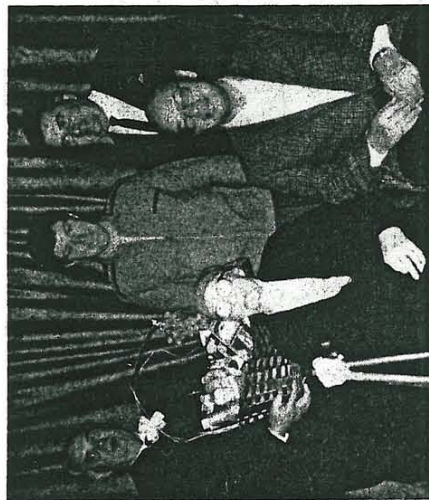
Am 30. 10. leitete Bürgermeister Josef Berger (VP) seine letzte Gemeinderatssitzung, am 31. 10. legte er sein Amt nach sechzehnjähriger Tätigkeit zurück.

Berger wurde im Oktober 1961 in den Gemeindevorstand und bei der Sitzung im November desselben Jahres zum ersten Vizebürgermeister gewählt. Bei der Wahl am 16. 11. 1973 wurde er zum Bürgermeister

Hervorzuheben sind in seiner Amtszeit unter Bergrs Fraktion verwies GR Ing. Helmut Sterrer u. a. darauf, daß Bürgermeister Berger geordnete Gemeindefinanzen hinterläßt.

Die Wahl des Nachfolgers findet am Freitag, 17. 11., um 19 Uhr statt. Kandidat ist der jetzige VP-Fraktionsobmann Josef Vorberger.

Nach einem kurzen Rückblick anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung dankte er



Älteste Gaspoltshofnerin

GASPOLTSHOFEN. Geistig noch sehr rüstig, feierte am 1. 11. die Landwirtin i. R. Theresia Gaubinger, Oberepfenhofen, die Vollendung des 95. Lebensjahres. Wenn man sich mit ihr unterhält, kann man kaum glauben, daß sie schon dieses hohe Alter erreicht hat. Zur Geburtstagsfeier stellten sich zahlreiche Gratulanten ein.

Ein Dankeschön an den Ortschaft

Zu einem Kameradschaftsabend verbunden mit einer Ripperparodie lud der Kameradschaftsbund Obmann Vizeleutnant Sepp Mair 150 Gäste willkommen, heißen, darunter Bürgermeister Josef Berger, Vizebürgermeister Alfred Olzinger, Altbürgermeister Leopold Vogl, Dr. Helmut Heller mit Gattin sowie Brauereichef Raschhofer aus Altheim. Letzterem stattete er seinen Dank ab für die heuer durchgeführte Brauereibesichtigung. Dem Kameraden und Bürgermeister Berger dankte Obmann Mair anlässlich seines bevorstehenden Rücktritts als Ortschaftsleiter, daß er immer ein offenes Ohr für die Angelegenheiten des Kameradschaftsbundes hatte, und überreiche ihm ebenfalls ein Ehrengeschenk. Einen humorvollen und von den Gästen mit viel Applaus belohnten Beitrag über den Kameradschaftsbund brachte Mundartdichterin Juliane Duttlinger.

GASPOLTSHOFEN. Bautätigkeit: Josef und Herta Oberhuber, Eggerding 6, Errichtung einer Garage; Friedrich und Claudia Gründlinger, Oberberg-ham 5, Maschinenremise; Maria und Mag. Rudolf Tauner, Kirchdorf 69, Ölfeuerungsanlage; Hubert und Anna Brandstätter, Hub 9, Ölfeuerungsanlage; Firma Stern & Häfner, Gmunden, Senkgrube beim Bahnhof Altenhof a. H.; Maria Prandendorfer, Grömming 10, Senkgrube; Johann Zizler, Altenhof 39, Umbau des Wohnhauses in Obergrain.



Verabschiedete sich offiziell von „seinen“ Bediensteten: Bürgermeister Josef Berger (zweiter von rechts), im Bild mit Personalvertreter Moser, Amtsleiter Ehart und Helga Gathhalseder (von links).

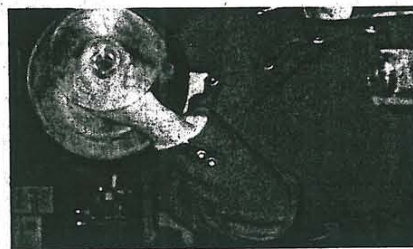
Berger: Ab jetzt nur noch Altbürgermeister

GASPOLTSHOFEN. Seinen Rücktritt mit Ende Oktober nahm Bürgermeister — nunmehr bereits Altbürgermeister — Josef Berger zum Anlaß, um mit den Gemeindebediensteten Abschied zu feiern. den Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Amtsleiter Georg Ehart und für die Personalvertretung Fachoberinspektor Helmut Moser dankten ihrem langjährigen Chef für das gute Klima, das während seiner Amtszeit herrschte.

Nachdem Bürgermeister Berger in seiner langjährigen Dienstzeit einige hundert Geschenkkörbe an Jubilare überreichte, machten es die Bediensteten diesmal umgekehrt und übergaben als Abschiedsgeschenk einen Geschenkkorb.

Bürgermeister wird gewählt

GASPOLTSHOFEN. Bei der Gemeinderatssitzung am Freitag, 17. 11., um 19 Uhr findet die Wahl des neuen Bürgermeisters und dessen Angelobung durch den Bezirkshauptmann statt. Gleichzeitig wird eine Nachwahl in den Gemeindevorstand und in den Bauausschuß durchgeführt. Welter wird der neue Obmann des Bauausschusses gewählt.



Wer versteckt sich denn hinter dem riesigen Cognac-Schwenker? Es ist der Gaspoltshofener „Altbürgermeister“ Josef Berger, der bei der Abschiedsfeier, die ihm die Gemeindebediensteten bereiteten, dieses Monstrum vorgesetzt bekam.

GASPOLTSHOFEN //

Gehelratet haben die Bunten- gestellte Hermine Hochreiner, Eggending 21, und der Landesbe- diente Josef Falkner, Gaspolts- hofen 112.

Altenrechnung.

Die Pensioni- stin Juliana Berghammer, 5, Bachäuseln vollendete am 8. 11. das 80. Lebensjahr.

Als Gratulan- ten stellten sich bei der sehr rüsti- gen Jubilarin eine Abordnung der Gemeinde mit Vizebürgermeister Adolf Berger und des Pensioni- stenvorstandes mit Obmann Lud- wig Olzinger ein.

Einen Veranstaltungskalen- der für alle Veranstaltungen im Jahre 1990 legt die Gemeinde erstmals auf. Dieser wird an alle Haushalte ausgesandt. Die Veran- staltungstermine sollen bis 17. 11. dem Gemeindevorstand gemeldet werden.

Eine Kinderlärmungsimp- fung findet in der Gemeinde am Donnerstag, 16. 11., um 10.30 Uhr im Gemeindevorstand statt.

Eine Feuerlöscher-Überprü- fungsaktion führt die FF Gas- poltshofen am Samstag, 18. 11., von 9 bis 12 Uhr im neuen Feuer- wehrhaus bei der Schule durch.

Einen Diavortrag über Israel mit Sinai und die Urlaubsinsel Mauritius veranstaltet Franz Reh- man am Samstag, 18. 11., um 19.30 Uhr im Gasthaus Holl.

Am Freitag, 17. 11., ist am Donnerstag, 23. 11., im Gasthaus Holl.

Herbstkonzert der Musika- pelle Gaspoltschhofen am Sonntag, 19. 11., um 20 Uhr im Gasthaus Bärstinger. Musikalische Lei- tung: Kapellmeister Josef Söllin- get. Verbindende Worte: Ludwig Müller. Eintritt frei.



Die Liedertafel wählte heuer das Thema „Liebe“

GASPOLTSHOFEN. Für das Herbstkonzert hat sich die Lie- dertafel unter Leitung von Haupt- schuldirektor Anton Gasselsber- ger auch heuer wieder ein Thema gewählt: Die Liebe, und natürlich alles, was in diesem Begriff ein- zuordnen war.

Der reslos überfüllte neue Saal im Gasthaus Bärstinger zeigte, welchen Stellenwert die Liederta- fel in der Gemeinde hat. Eingelei- tet wurde das Konzert mit dem Ständchen „Liebes Mädchen hör mir zu“ und steigerte sich hin bis zur bekannten „Trisch-Tratsch- Polka“. Vorabger am Klavier wesentlich

Nachdem Solosänger Manfred bei.

Feuerwehr übte in der Kirche

GASPOLTSHOFEN. Für die Herbstübung der FF Gaspoltscho- fen wurde ein Brand im Glocken- stuhl des Kirchturnes des Pfarr- kirche angenommen. Zur realisti- schen Übungsgestaltung wurde ein Nebelgerät eingesetzt. Die Alarmierung erfolgte um 14.10 Uhr von der Bezirkswarnstelle für FF Gaspoltschhofen, FF Aftnang und FF Altenhof aus. Der Atem- schutztrupp der FF Gaspoltscho- fen stieg in den Kirchturm auf. In- zwischen stellte die FF Altenhof einen zweiten Atemschutztrupp, welcher den ersten Trupp ablöste.

Zur Wasserversorgung wurde eine fast 400 m lange Schlauchlei- tung mit zwei Tragkransprützen von der Urdmühle herauf gelegt. Im Ernstfall würden aber zur schnelleren Versorgung die Hy- dranten im Ort benutzt werden.

Nur die Hundesteuer erhöht 3 Millionen für Altenhofer Post

GASPOLTSHOFEN. Auf wurde der Ankauf eines Traktors mit Frontlader und Schneepflug (900.000 S) genehmigt.

Die beiden ersten gemeindeei- genen Baugrundstücke bei der OKA wurden an Sabine und Her- bert Schneeweiß sowie an Eveline und Ing. Franz Schöberleiner ver- kauft. Der Neubau der dazu not- wendigen Erschließungsstraße wurde beschlossen. Für die Be- gleitperson beim Kindergarten- kinder-Transport übernimmt die Gemeinde den Mehrbetrag von rund 800 S. Der Elektrofirma Karl Baumgartner wurde als Betriebs- förderung für Erschließungskos- ten eine Subvention von 25.000 S gewährt.

Auf verzeichnen. Für den Postamis- neubau Altenhof/H. sind ebenfalls noch 1,5 Mill. S zu berappen. Bis auf die Hundesteuer, die von 120 auf 150 S angehoben wird, wurden letzten Gemeinderatsitzung ver- weisen. Durch die Zuführung von 6,5 Mill. S an den außerordent- lichen Haushalt wurde die ver- stärkte Eigenfinanzierung laufen- der Vorhaben möglich.

Das außerordentliche Budget mit Einnahmen von 13,7 Mill. S und Ausgaben von 14,7 Mill. S, Raiffeisenkasse Altenhof aufge- weis einen Abgang von einer Mil- lion S aus. Die größten Summen sind bei der Volksschulsanierung mit 4,1 Mill. S und beim Straßenbau mit 3,7 Mill. S zu

Für den Gemeindebauhof

FPÖ-Umfrage: Ergebnis liegt auf dem Tisch

GASPOLTSHOFEN. Rund zehn Prozent der Haushalte nahmen an einer Bürgerbe- fragung teil, die die FPÖ- Ortsgruppe durchführte.

Das Ergebnis dieser Befragung liegt nunmehr vor. 85 % der Be- fragten waren der Meinung, daß die Ortsdurchfahrt verbessert werden soll, 73,5 % können sich Gaspoltschhofen ohne Frei- schwimmbad nicht vorstellen. 86,7 % würden bei Einführung einer Mülltrennung mitmachen, ebenso viele die Getränkesteuer für alkoholfreie Getränke ab- schaffen. Für mehr Wohnungen in der Gemeinde sprachen sich 61,9 % der Befragten aus. 61,9 % befragten ein größeres Fortbil- dungsangebot in der Gemeinde,

und 53,1 % sprachen sich für mehr soziale Dienste in der Ge- meinde aus.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 2. 11. 1989
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zum Landesaltentag, der in der Gemeinde am 29. 10. im Gasthaus Bürstinger gefeiert wurde, konnte Bürgermeister Josef Berger über 200 Mitbürger begrüßen. Der Feier wohnten auch Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger, Altbürgermeister Ökonomierat Josef Mader sowie die Obmänner der Pensionistenverbände KR Franz Spicker, Altvizebürgermeister Ludwig Olzinger und Anton Priewasser bei. Die musikalische Umrahmung besorgte eine Bläsergruppe des Musikvereines Altenhof a.H. Auch Heimatdichterin Juliane Düringer trug zum Gelingen dieses Altentages wesentlich bei. Bereits vor Beginn wurde in der Pfarrkirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor, eingeladen.

Nur eine Gegenstimme für den neuen Bürgermeister

GASPOLTSCHOFEN. Einen neuen Bürgermeister hat die 3400-Einwohner-Gemeinde seit 17. 11. Auf den nach 16jähriger Amtstätigkeit zurückgetretenen Josef Berger folgte Gemeindevorstand Josef Voraberger.

Mit nur einer Gegenstimme bestellte der Gemeinderat am 17. 11. Josef Voraberger (51) zum neuen Bürgermeister von Gaspoltschhofen. Der ÖVP-Kandidat — seine Fraktion verfügt über dreizehn

der insgesamt 25 Mandate im Ortsparlament — bekam also auch die Stimmen der SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsmitglieder. Voraberger, verheiratet und Vater von fünf Kindern, ist Landwirt

und gehört dem Gemeinderat seit 1979 an. Zum gleichen Zeitpunkt wurde er auch in den Gemeindevorstand gewählt, seit 1985 bekleidet er auch die Funktion des Bauausschubmannes.

In die Position des Gemeindevorstandes rückte der Landwirt Franz Spitzer (49) auf, der nunmehr auch ÖVP-Fraktionsobmann ist und zum neuen Obmann des Bauausschusses einstimmig gewählt wurde. Er und Voraberger wurden von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Reinhard Merl angelobt.

Ihren Glückwunsch an den neuen Bürgermeister brachte die Musikkapelle im Anschluß an die Sitzung in Form eines Ständchens dar. Anschließend lud der neue Bürgermeister zu einem gemütlichen Beisammensein.



Bezirkshauptmann Dr. Reinhard Merl nahm die Angelebung von Josef Voraberger (links) vor.

GASPOLTSHOFFEN



Altenheirung. Das 85. Lebensjahr vollendete am 14. II. die Landarbeiterin i. R. Maria Moseneder. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte der designierte Bürgermeister Josef Vorberger. Als weitere Gratulantinnen stellten sich Altbürgermeister Josef Berger und der neue Vizebürgermeister des Bezirksaltenheim, Rupert Doplbaur, ein. Die Jubiläarin verbringt seit vielen Jahren ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim.

Beerdigt wurde die Pensionistin Julia Niederndorfer (93), Hörbach 13.

Interesse für Umweltprobleme

GASPOLTSHOFFEN. Zu einem vollen Erfolg wurde die von der ÖVP-Ortsgruppe durchgeführte Umweltausstellung. Rund 150 Personen besuchten alleine am letzten Sonntag die Ausstellung und nahmen neben guten Tipps auch die Erkenntnisse des Umweltberaters mit nach Hause. Angespornt durch diesen Erfolg, will die ÖVP ab Frühjahr mit einem „Umweltstammtisch“ auf die Problematik unserer Umwelt hinweisen.

Fußgänger übersehen

GASPOLTSHOFFEN. Auf dem Firmenparkplatz der GEA-Happel übernahm der 19jährige Metallarbeiter Johann Hochreither aus Gaspoltshofen mit seinem Pkw den ungarischen Staatsbürger Balasz Saska (45). Saska wurde angefahren und unbestimmten Grades verletzt.

GASPOLTSHOFFEN. Einen Tanz für jung und alt veranstaltete die SPÖ-Ortsorganisation im Gasthaus Fattinger. Für Musik und gute Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter „Peperl“.



Diamantene Hochzeit

GASPOLTSHOFFEN. Seit 60 Jahren sind Maria (81) und Johann (87) Kriechbaum, Gaspoltshofen 74, verheiratet. Der Jubilar war 42 Jahre selbständiger Bau- und Zimmermeister, bis er 1969 seinen Betrieb seinem Sohn übergab. Das Jubiläum wurde im familiären Kreis gefeiert, es stellte sich auch eine Abordnung der Gemeinde ein.

Musikverein begeisterte mit seinem Herbstkonzert

GASPOLTSHOFFEN. Mit einem großartigen Herbstkonzert schloß der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Josef Söllinger seine musikalischen Aktivitäten für das laufende Jahr ab.

Zu Beginn erklang der wohl berühmteste Marsch von Julius Fučík, der „Florentiner Marsch“. Es folgte die Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi. Mit dem darin enthaltenen Freischützchor sollte noch einmal der vor zwei Jahrhunderten ausgebrochenen Französischen Revolution gedacht werden.

Im nächsten Stück stellte sich Wolfgang Hofwimmer als brillanter Solist vor. „Der Königstropfen“, ein Polka-Bravourstück von Heribert Reich mit seinen vielen Kadenz, gab ihm ausreichend Gelegenheit, sein Können zu zeigen.

Das Hauptwerk des Abends war anschließend die „First Suite in E“, die der Engländer Gustav

Ein völlig anderes Programm erklang nach der Pause: Otti Klinger sang sich mit den beiden Wienerliedern „Stille Melodie“ von Carl Michael Ziehrer und „Draußen in Steiering“ von Johann Strauß in die Herzen der Zuhörer. Ludwig Müller, der in seiner charmananten Art durchs Programm führte, und das Publikum waren sich einig: ein schöner Konzertabend.



Eine Frau stellte ihren Mann

GASPOLTSHOFEN. Die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich überreichte der Landeshauptmann dieser Tage Josefa Jureit, der ehemaligen Inhaberin eines Viehhandels- und Schlachtbetriebes in Gaspoltshofen. Die Frau hatte das Unternehmen nach dem Tod des Gatten weitergeführt, um die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern. Aufgrund ihres geradlinigen Wesens ist Josefa Jureit weit über die Grenzen ihrer Heimatgemeinde hinaus bekannt.

Foto: Landespresse

Schwein zu gewinnen. Hervorragend organisierte die Veranstaltung von Sektionsleiter Gerhard Doppler, Obmann Walter Untersteiner nahm die Siegerehrung vor.

Die Sieger: Gruppenbewerb: Kegelfunde Gaspoltshofen, vor der Firma LBH, Frankenburg, und der SPÖ Gaspoltshofen; Herren-Einzel: 1. Eduard Pfeiffer, Neukirchen bei Lambach, 2. Franz Hattinger, Gaspoltshofen, 3. und beste Damenkeglerin Helga Rappberger, Laakirchen.

Das Preisgeld der Union Gaspoltshofen, Sektion Fußball, war von einer großen Teilnehmerzahl geprägt, gab es doch als Hauptpreise einen Goldpokal im Werte von 2800 S, einen Rundflug und ein halbes



Die Bestplatzierten des Union-Preisgeldes mit Gastwirt Josef Fattinger (hinten links) und Obmann Walter Untersteiner (hinten rechts).

Hohe Musikerauszeichnung für Obmann Karl Herndl

GASPOLTSHOFEN. Die höchste Auszeichnung des Österreichischen Blasmusikverbandes, das Verdienstzeichen in Gold, erhielt kürzlich Obmann Ing. Karl Herndl im Rahmen des Herbstkonzertes des Musikvereines.

Bezirksobmann Franz Neuwirth überreichte die Auszeichnung für die wohl einmalige Aufbauarbeit des Vereines. Karl Herndl war 14 Jahre Kapellmeister und ist seit zehn Jahren Obmann. Sein größtes Verdienst war die Errichtung einer Zweigstelle der Landesmusikschule 1978.

Die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikeraufbahn erhielt Johann Vorberger (Tuba), die Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre Stabführer Alois Weberberger.

Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze und der Jungmusikerbrief gingen an Norbert Vorberger (mit ausgezeichnetem Erfolg), an Thomas Söllinger (sehr guter Erfolg) und Jürgen Mittermayr, alle Tenorhorn sowie an Ursula Brunmair, Klarinette (sehr guter Erfolg). Den Jungmusikerbrief erhielten Markus Kurzböck, Tenorhorn, und Christoph Kurzböck, Klarinette.

SCHÜLERLIGA // Rang 3 für Gaspoltshofen

In Gaspoltshofen wurden die Bezirksmeister der Hallen-Schülerliga ermittelt. Den Titel sicherte sich ungeschlagen (4 Siege, 1 Unentschieden) die Hauptschule Haag vor der HS Neukirchen/W. (4 Siege, 2 Unentschieden) und der HS Gaspoltshofen (3 Siege, 1 Unentschieden).

GASPOLTSHOFEN //

Die Konzessionsprüfung für das Gasgewerbe legte der Transportunternehmer Ing. Wolfgang Klinger, Jedding, mit Erfolg ab.

Am Freitag des Notars ist am Donnerstag, 21. 12., im Gasthaus Bürsinger.

Bautätigkeit. Raiffeisenkasse Altenhof a. H.: Zu- und Umbau des Kassengebäudes; Herbert und Sabine Schneeweiß, Haidfeld 5; Wohnhaus; Alois und Franziska Söllinger, Bernhardsdorf 2; Kleintierstall; Max und Ernestine Ehrengreuber, Leithen 3; Anbau an das Wohngebäude; Ing. Franz Hofmanninger, Unteralfang 13, und Waltraud Berger, Schlüßlberg; Wohnhaus; Dr. Erwin Ploberger, Gaspoltshofen 13; Wohnhaus.

Der Pensionistenverband hält seine Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier am Samstag, 16. 12., um 14 Uhr im Gasthof Fattinger ab. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Obmannes.

Nächste Sitzung des Gemeinderates am Freitag, 15. 12., um 19 Uhr.



Gratulation zum 95er

GASPOLTSHOFEN. Die Landarbeiterin i. R. Maria Pichler, die ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, vollendete am 28. 11. das 95. Lebensjahr. Trotz ihres hohen Alters ist die Jubilarin geistig noch sehr rege. Es gratulierten eine Abordnung des Seniorenverbandes mit Obmann Spicker, Bürgermeister Vorberger sowie der Verwaltung des Altenheimes, Doplbaur.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Christa und Manfred Grausgruber, Gemeindebeamter, Gaspoltschhofen 116, eine Julia.

Goldene Hochzeit feierten am 20. 11. im familiären Kreise die Landwirtshegaten Aloisia und Engelbert Hechenberger, Baumgärtling 2. Als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Voraberger ein.

Die Sparvereinsauszahlung findet am Freitag, 1. 12., um 20 Uhr im Gasthaus Holl statt. Diese Veranstaltung wird mit einem Unterhaltungsabend verbunden, zu dem das Waldbach-Duo aus St. Agatha mit Musik, Gesang und Humor sorgen wird.

Eine Buchausstellung findet am Samstag, 2. 12., und Sonntag, 3. 12., im Pfarrheim statt.

Am Freitag des Notars ist am Donnerstag, 7. 12., im Gasthaus Söllinger.

Eine Blutspendeaktion führt das Rote Kreuz am Donnerstag, 7. 12., von 15 bis 20 Uhr im Gemeindeamt durch.

GASPOLTSHOFEN //

Geboren wurde den Ehegatten Silvia und Ing. Helmut Schneberger, Niederbauern 3, eine Silvia; Christine und Josef Hofmanninger, Kontrollassistent, Oberaffing 11, eine Barbara.



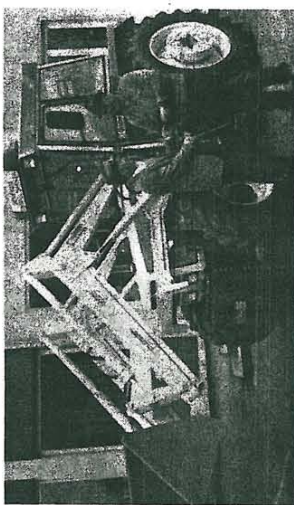
Altenheim. Das 80. Lebensjahr vollendete am 26. 11. die Landwirtin i. R. Josefina Mairhof 1. Als Gratulanten

stellten sich auch Abordnungen der Gemeinde mit Bürgermeister Voraberger und des Seniorenbandes mit Obmann Spicker ein.

Ehrung. Die Verdienstmedaille des Landes überreichte der Landeshauptmann Josefa Jureit, Obelscham. Die ehemalige Inhaberin eines Viehhandels- und Schlachtbetriebes hatte das Unternehmen nach dem Tod des Gatten weitergeführt, um die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern. Aufgrund ihres geradlinigen Wesens ist Josefa Jureit weit über die Grenzen ihrer Heimatgemeinde hinaus bekannt.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am Donnerstag, 7. 12., von 15 bis 20 Uhr im Gemeindeamt.

GRIESKIRCHNER RUNDSCHAU

**Neuer Traktor für Gemeinde**

GASPOLTSHOFEN. 846.000 S kostete der neue Kommunaltraktor, der mit einem Frontlader und mit einem Schneepflug ausgerüstet ist. Den Traktor lieferte die Firma Gruber, den Schneepflug die Firma Distlbacher, beide aus Gaspoltschhofen. Bürgermeister Josef Voraberger übergab an Gemeindevorarbeiter Karl Famler die Schlüssel.

- 6. Dez. 1989

**Hirtensingen
in der Kirche**

GASPOLTSHOFEN. Ein „Böhmisches Hirtensingen“ veranstaltet der Kirchenchor am Samstag, 9. 12., um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. Auf dem Programm steht ein Konzert für zwei Trompeten in C-Dur, der Psalm 100 — Jauchzet dem Herrn, ein Transcendental von Joseph Schabert und das Böhmische Hirtensingen (Jan Jakub Ryba). Es wirken mit Evelin Muckender (Sopran), Christine Plasser (Alt), Manfred Payrhuber (Tenor) und Leopold Spitzer (Bass), weiters ein Chor mit Sängern aus Gaspoltschhofen, Altenhof a. H., Traunkirchen und Ebensee sowie ein Orchester aus Gmund und Umgebung. Der Reinerlös kommt der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute.

Adventkonzert war Höhepunkt

GASPOLTSHOFEN. Das vom Kirchenchor in der Pfarrkirche veranstaltete „Böhmische Hirtensingen“ wurde zu einem vollen Erfolg. Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde durch die gute Harmonie des Gemeinschaftschores der Kirchenchöre Gaspoltschhofen und Altenhof sowie die blendenden Solostimmen und auch durch das sehr gut spielende Orchester zu einem Höhepunkt der kulturellen Veranstaltungen des heurigen Jahres. Ein namhafter Betrag konnte als Reinerlös an die Aktion „Licht ins Dunkel“ überwiesen werden.

Ammer 51 — 21. Dezember 1989

Christbaum für den Ort

GASPOLTSHOFEN. Einen Christbaum widmeten heuer erstmals die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde. Im Rahmen einer kleinen Feier, bei der Gesang- und Bläsergruppen der Liedertafel, des Kirchenchores und des Musikvereines mitwirkten, erfolgte die Übergabe beim Gemeindevorplatz. Der Weihnachtsmann zog durch den Ort und verteilte Leckerbissen. Bei den Weihnachtsstandarten gab es Tee, Punschkräften, Würstel und Maroni.

650.000 S wurden gespart

GASPOLTSHOFEN. Bei der Sparveranschaulichung im Gasthof „Holl-Bürstinger“ stellte Kassier Fritz Baumgartner, der dieses Amt bereits 26 Jahre ausübt, fest, daß an 136 Mitglieder 647.000 S zur Anzahlung gelangen. Bei der Neuwahl, durchgeführt vom Gemeindebeamten Helmut Moser, wurden die Funktionäre unter Obmann Eduard Rothinger in ihren Ämtern bestätigt. Beim anschließenden Unterhaltungsabend sorgte das „Waldbuch-Duo“ aus St. Agatha für Stimmung. Erste Einzahlung ist am Sonntag, 14. 1., von 8.30 bis 10 Uhr im Gasthaus Holl.



50 Jahre ein Paar

GASPOLTSHOFEN. Die Gärtnereisehegatten Rosa und Josef Maier, Unteraffnang 3, feierten am 9. 12. goldene Hochzeit. Für die Feuerwehr Affnang gratulierte Kommandant-Stellvertreter Herbert Mittermayr, nachdem der Jubelbräutigam 60 Jahre, davon 20 Jahre als Kommandant, tätig war. Auf unserem Foto das rustige Jubelpaar mit GR Ing. Helmut Sterner, Bürgermeister Josef Voraberger und Vizebürgermeister Alfred Olzinger (von links).

GASPOLTSHOFEN // **Altenehrung.** Die Pensionistin Aloisia Sturmair, Leithen 2, vollendete am 8. 12. das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Josef Voraberger und Vizebürgermeister Alfred Olzinger. **Gestorben** ist die Kaufmannsgattin Herta Prievasser (71), Gaspoltschhofen 10.

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes stellten sich 65 (im Vorjahr 75) Personen als Blutspender zur Verfügung. Das silberne Abzeichen für fünf Blutspenden erhielten 14, das goldene Abzeichen für zehn Blutspenden drei Spender.

Die allgemeine Viehzählung 1989 brachte folgendes Ergebnis: 39 (1987 19) Pferde, 4688 (4922) Rinder, 8004 (7788) Schweine, 183 (193) Schafe, 28 (28) Ziegen, 133.844 (107.499) Hühner, 28 (9) Gänse, 244 (193) Enten und 372 (239) Truthühner. 434 (453) Hausschlachtungen wurden durchgeführt.

Wie fast überall: Müllabfuhr wird teurer

Dem Kirchenchor wurde für das jüngste Sitzung des Gemeinderates wurde die Müllabfuhrgebühr für eine 90-Liter-Mülltonne ab 1. 1. 1990 pro Entleerung von 20,35 S auf 22,— inkl. MwSt. angehoben. Die Erhöhung wurde erforderlich, weil an den Müllverband Grieskirchen ab diesem Zeitpunkt ein Verbandsbeitrag u. a. zur Absicherung einer gewissen Beweglichkeit des Verbandes im Hinblick auf Öffentlichkeitssarbeit, Anstellung eines Umweltberaters usw. abzuführen ist.

Für 1990 wurde erstmals beschlossen, einen Veranstaltungskalender herauszugeben. Die Kosten werden sich auf rund 28.000 S belaufen. Wie Bürgermeister Voraberger bekanntgab, wird dieser mit den Gaspoltschhofen Gemeindegemeinschaften in der ersten Jännerwoche 1990 zum Versand gebracht.

Der Verein „Lebenswertes Leben“ hat die gewerbebehördliche Genehmigung für die Errichtung eines neuen Cafés im Behinderndorf Altenhof beantragt, wozu der Gemeinderat positiv Stellung nahm. Die Zufahrt Kronleiten soll als Teilstück des Güterweges ausgebaut und asphaltiert werden.

Zum Ankauf einer Tragkraftspritze erhält die Feuerwehr Auffang eine Subvention von 52.000 S. Für das von der Feuerwehr Gaspoltschhofen aus Eigenmitteln angeschaffte gebrauchte Kommandofahrzeug übernimmt die Gemeinde die laufenden Betriebskosten.

60.000 Zeilen in 16 Jahren

GASPOLTSHOFEN. Die Berichterstattung über das aktuelle Gemeindeleben prägte der Gemeindebeamte Helmut Moser 16 Jahre lang. In über 60.000 Zeilen und ca. 1000 Fotos dokumentierte er das Leben in der Gemeinde. Das Redaktionsteam dankt dem fleißigen und gewissenhaften Mitarbeiter dafür herzlich. Mit 1. Jänner übernimmt der Hauptschullehrer Rudolf Trauner diese Aufgabe.



Nach 16 Jahren beendete Helmut Moser seine Tätigkeit als Ortsberichterstatter der Welscher Rundschau.

GASPOLTSHOFEN // Geboren wurde den Transportunternehmer-Eleganten Hubert und Heidi Neuhofer, Hörbach 17, als drittes Kind eine Petra. **Amstag des Notars** am Donnerstag, 11. 1., von 8 bis 12 Uhr im Gasthaus Holl-Bürstinger.

Walter Untersteiner — ein jugendlicher 60er

Ende Dezember wurde Walter Untersteiner 60 Jahre alt. Neben zahlreichen Gratulanten stellte sich die Liedertafel Gaspoltschhofen beim allseits beliebten beliebten Gaspoltschhofener und aktiven Sänger mit einem Ständchen ein. Untersteiner ist auch wie vor Vorturner einer Frauennurserie und aktiver Turner der Männerturnrunde 94/5 Union-Obmann hat sich der Jubiläar große Verdienste beim Neubau der Tennisanlage und beim Umbau der Sportanlage erworben. Sein Uhren- und Schmuckgeschäft übernahm mit 1. Jänner Tochter und Schwiegersohn Andrea und Manfred Gaisberger.



Haager sind Hallenkönige

GASPOLTSHOFEN. Jubel bei den Kickern der Hauptschule Haag: Sie gewannen in Gaspoltshofen den Bezirksmeistertitel der Hallen-Schülerliga. Auf den Ehrenplätzen landeten die Hauptschulen Neukirchen/W. und Gaspoltshofen. Unser Foto zeigt die siegreichen Haager mit ihrem Betreuer Alois Korntner.

Viel Lob für KOV-Führung

GASPOLTSHOFEN. Zur Jahreshauptversammlung des KOV konnte Obmann Hubert Huemer viele Mitglieder begrüßen. Nach den Berichten des Obmannes, des Kassiers Josef Vormaier und des Schriftführers Rupert Steiner lobte Bürgermeister Josef Voraberger die gute Führung der Ortsgruppe. Oberbürgermeister Ferdinand Hötzeneder, Referent der Bezirksleitung, sprach über die Erneuerungen in der Kriegeropferversorgung und der Opferbereitschaft der Mitglieder. An zahlreiche Mitglieder wurden für 40jährige Mitgliedschaft Treueabzeichen mit Urkunde verliehen.

Bei der folgenden Weihnachtsfeier gedachten Ehrenobmann Johann Mader und Reg.-Rat Hötzeneder der Gefallenen beider Kriege.

ALTENHOF //////////////// GASPOLTSHOFEN ///

Pfarre. Am Sonntag, 31. 12. (Silvester), ist um 8 Uhr Pfarrgottesdienst, um 18.30 Uhr Dankrosenkranz, um 19 Uhr feierliche Jahresschlußandacht mit Messe und Te Deum. Beichtgelegenheit eine halbe Stunde vor jeder Messe. — Neujahrstag (Anbetungstag: Hochfest der Gottesmutter Maria): 8 Uhr feierlicher Pfarrgottesdienst; Betstunden: 9 bis 10 Uhr Altenhof-Kinder, 10 bis 11 Uhr Buchleiten und Holzinger, 14 bis 15 Uhr Fahrthof, Gröming, Hueb und Oberaffang, 15 bis 16 Uhr Lenglach, Mühlbach, Ober- und Untergmain, Weinberg sowie Wiesfleck.

Geboren wurde der Bettina Pointner, Jeding 24, eine Karina.

Auszeichnung. Anna Geisecker, Gaspoltshofen 24, wurde vom Roten Kreuz für verdienstvolle 20jährige aktiv Tätigkeit das Goldene Dienstjahrsabzeichen verliehen.

Neuer Obmann bei Pensionisten

GASPOLTSHOFEN. Nach 16jähriger Tätigkeit legte der Obmann des Pensionistenverbandes Ludwig Olzinger bei der Jahreshauptversammlung am 16. 12. seine Funktion zurück. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Johann Holzinger, Hörbach, gewählt. Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Obmann Olzinger mehr als 70 Mitglieder. Nach einem Jahresrückblick wurde der Ausschuß gewählt: Obmann Johann Holzinger (Walburga Kronawithleitner), Schriftführer Engelbert Osterkorn, Kassier Hubert Fellner, Frauenreferat Aloisia Grausgruber.

Altobmann Ludwig Olzinger wurde vom OÖ. Pensionistenverband mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



Der neugewählte Obmann des Pensionistenverbandes, Johann Holzinger (rechts), mit Reg.-Rat Hötzeneder (Bildmitte) und dem langjährigen Obmann Ludwig Olzinger.